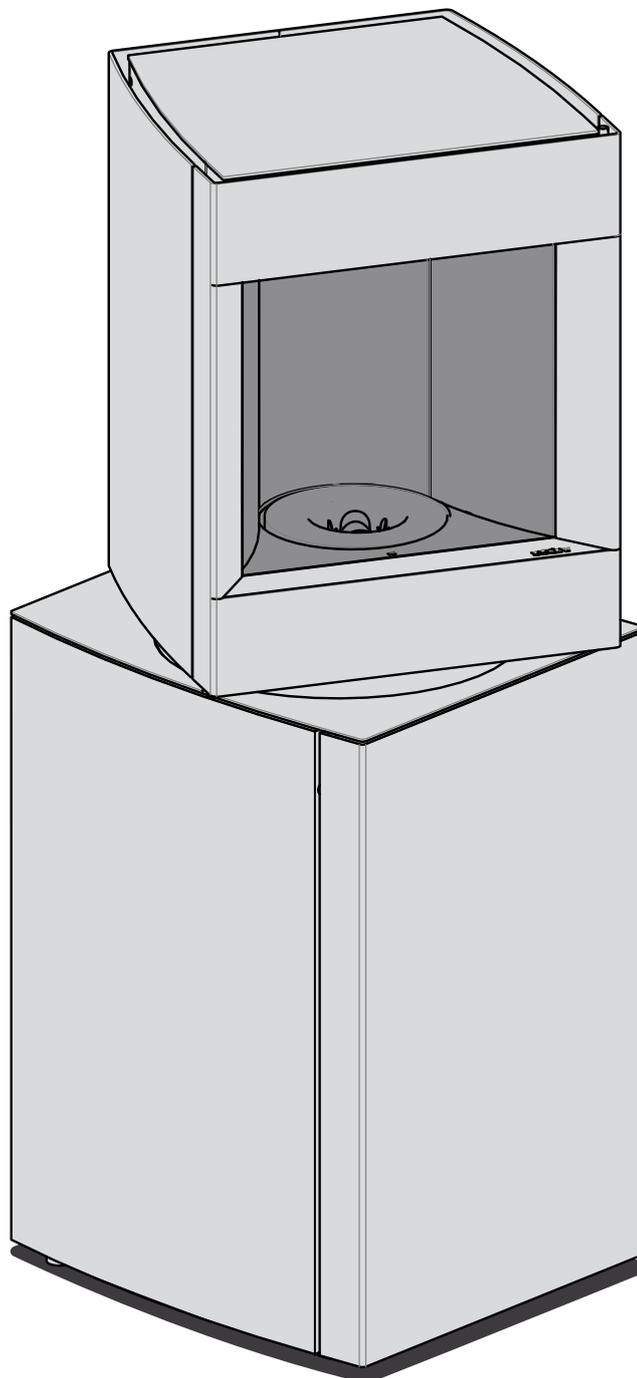


# Gebrauchsanweisung

DE

Diese Anleitung ist in digitaler Form  
erhältlich über: [www.stuv.com](http://www.stuv.com)

Folgen Sie uns auch unter:



**stuv** P-10

Januar 2018

186203 > ...

APF 29

# **WILLKOMMEN IM STÛV-UNIVERSUM!**

**Sie haben sich für ein umweltfreundliches und leistungsstarkes Heizgerät entschieden.**

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen bei der Nutzung.

Im vorliegenden Dokument finden Sie Installations- und Pflegehinweise für Ihren Stûv.

# INHALT

## PRODUKTVORSTELLUNG

Normen, Zulassungen und technische Daten	4
CE Kennzeichnung des Stûv P-10	5
Wichtigste Materialien und Bauteile	5
Maße des Ofens	6
Allgemeine Übersicht der Bauteile des Kamins	7
Wie funktioniert Ihr Stûv P10?	8
Brennstoff	9

## BEDIENUNG

**10**

Allgemeine Empfehlungen	10
Umwelt	10
Empfehlungen vor der ersten Benutzung	11
Vorsichtsmaßnahmen bei der ersten Inbetriebnahme	12
Grundlegende Bedienungshinweise	12
Verwendung der Fernbedienung	13
Beschreibung des Fernbedienungsmenüs	15
Anheizen des Stûv P-10	19
2 Funktionsweisen: Manueller Modus vs. Kalendermodus	19
Leistungsmodus oder Steuerung über Thermostat	20
Funktion Kalendermodus	21
Konfiguration des Kalendermodus	22
Ausschalten des Stûv P-10	24

## WARTUNG

**25**

Tägliche Wartung	25
Wöchentliche Wartung	26
Jährliche Wartung	29
Tabelle für die jährlichen Wartungen	30

## IM FALLE EINER STÖRUNG...

**31**

Not-Aus-Schalter	31
Alarmsignale	31

## LEISTUNGSERKLÄRUNG (EU 305-2011)

**36**

## PRODUCTDATEI (EU 2015/1186)

**37**

## STÛV-GARANTIEERWEITERUNG :

**38**

## NUR EINIGE SCHRITTE FÜR EIN SICHERES GEFÜHL

**38**

## KONTAKTE

**43**

## PRODUKTVORSTELLUNG

### Normen, Zulassungen und technische Daten

Die Stûv P-10-Kamine (mit intermittierender Funktion) erfüllen die Anforderungen der europäischen EN-Normen (Leistung, Gasemission, Sicherheit...).

Die nachfolgenden Daten stammen von einem anerkannten Prüflabor.

**Ergebnisse der Tests gemäß EN 14785: 2006**  
Raumheizgerät im Konvektionsbetrieb für Holzpellets

Die Stûv P-10 sind durch folgende Patente geschützt:

EP 2304319

JP 5390603

US 8.904.944

US 8.826.899

+ angemeldete Patente

Zeichnungen und Modelle Nr.:

DM/72417

DM/72418

002500942-0001

002500942-0002



#### Stûv P-10

Gewicht		175 kg
Nennwärmeleistung		8 kW
Wärmeleistung bei gedrosselter Leistung		2,4 kW
Minstdurchmesser der externen Verbrennungsluftzufuhr (Kaminofen ohne Frischluftanschluss)		30 cm <sup>2</sup>
Wirkungsgrad bei Nennleistung		90,5 %
Wirkungsgrad bei gedrosselter Leistung		94,5 %
Durchschnittstemperatur des Rauches bei Nennleistung, am Ausgang des Geräts.		217 °C
Durchschnittstemperatur des Rauches bei gedrosselter Leistung, am Ausgang des Geräts.		94 °C
Mindestsicherheitsabstand zu angrenzenden brennbaren Materialien:	> hinten (unterer Teil)	7 cm
	> seitlich	10 cm
	> unten	0 cm
	> oben	10 cm
CO-Emission bei Nennleistung		0,001 %
CO-Emissionen bei gedrosselter Leistung		0,028 %
Feinstaubemission (bei Nennleistung)		5 mg/Nm <sup>3</sup>
Abgasmassenstrom (bei Nennleistung)		5,1 g/s
Abgasmassenstrom bei gedrosselter Leistung		2,8 g/s
Empfohlener Förderdruck bei maximaler Leistung		6 Pa
Empfohlener Förderdruck bei minimaler Leistung		3 Pa
Mindestförderdruck am Ausgang des Geräts für die Berechnung des Schornsteins.		0 Pa

## Normen, Zulassungen und technische Daten (Fortsetzung)

### Anforderungen an die Stromversorgung

Spannung	230 V
Frequenz	50 Hz
Stromaufnahme beim Einschalten	1000 W
Stromaufnahme bei normalem Betrieb	40 W

### Anforderungen an das Brennmaterial

Empfohlener Brennstoff	Ausschließlich Holzpellets
Zertifizierung	Din Plus, EN Plus A1
Durchmesser	6 mm

## CE Kennzeichnung des Stüv P-10

	Wärmeleistung	NennL Teil	8.0kW 2.4kW	Nennleistung reduziert
	CO-Emissionen (bei Sauerstoffgehalt von 13 %)	CONenn COTeil	0.001 % 0.028 %	Nennleistung reduziert
Stüv S.A Rue Jules Borbouse 4, 5170 Bois-de-Villers 15 <b>Benachrichtigte Stelle 1881</b> Nummer der Leistungserklärung: 15QA151478501	Durchschnittstemperatur des Rauches bei Nennleistung, am Ausgang des Geräts.	TNenn TTeil	217° 94°	Nennleistung reduziert
EN 14785: 2006 Stüv P-10 Bitte lesen und befolgen Sie die Montage- und Nutzungsanweisungen	Mindestabstand zu brennbaren Materialien	dr ds df	70mm 100mm 1000mm	hinten Seiten vorn
Version française disponible dans la notice d'utilisation Nederlandse versie beschikbaar in de gebruikersgids Deutsche Version in der Installationsanleitung La versione italiana è disponibile all'interno della guida utente Versión española disponible en el manual del usuario Versão portuguesa disponível no Manual do Utilizador Česká verze je k dispozici v uživatelské příručce Wersja polska dostępna w instrukcji obsługi	Wirkungsgrad	$\eta_{nom}$ $\eta_{part}$	90.5 % 94.5 %	Nennleistung reduziert
Nur empfohlenes Brennmaterial verwenden: Holzpellets Durchmesser 6 mm, Qualitätsstandard EN+A1	Elektrische Leistung		1000W 40W	Spitze Durchschnitt
	Spannung		230V	
	Frequenz		50Hz	

## Wichtigste Materialien und Bauteile

Der Stüv P-10 besteht hauptsächlich aus:

- > Blechen/Rohren aus lackiertem Stahl für das Gestell und die Verblendungen
- > Die unteren Verblendungen sind mit einer Dekoplatte in Holzoptik aus Eichenfurnier (hell oder dunkel) erhältlich
- > Vermiculit für die Innenauskleidung der Brennkammer
- > Stahlguss für strukturelle Elemente des Brenners
- > Aluminium für das Rohr des Rauchabzugs

> HDPE für den Pellets-Aufbewahrungsbehälter

> Ein Abschlussset „zum Dekorieren“ der unteren Verblendungen ist erhältlich. In diesem Fall sollte der Installateur überprüfen, dass das ausgewählte Oberflächenmaterial sich für die geplante Nutzung eignet.

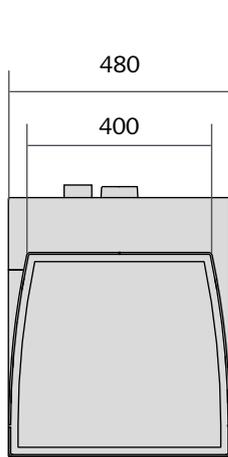
**Sämtliche Bauteile gelten innerhalb der Toleranzen und der national üblichen Einsatzbereiche als konform.**

Stüv legt äußerst großen Wert auf einen umweltbewussten Ansatz. Wir denken bereits bei der Herstellung an die Entsorgung unserer Produkte.

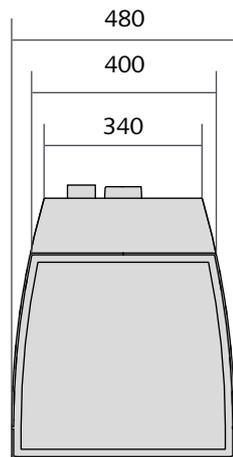
Jedes Bauteil des Geräts kann separat entsorgt und somit optimal recycelt werden.

Die Entsorgung der verschiedenen Teile muss gemäß den lokalen und nationalen Vorschriften erfolgen.

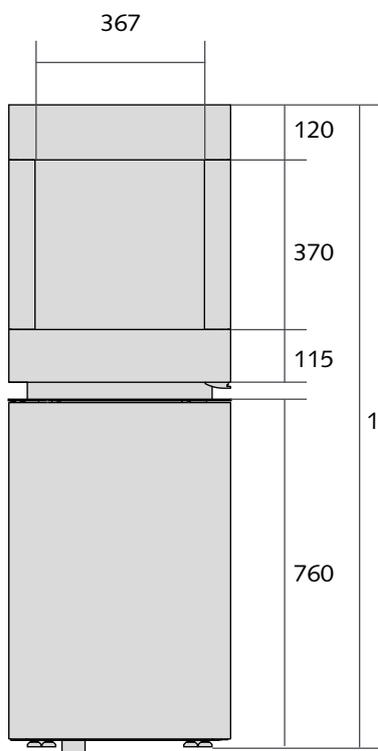
# Maße des Ofens



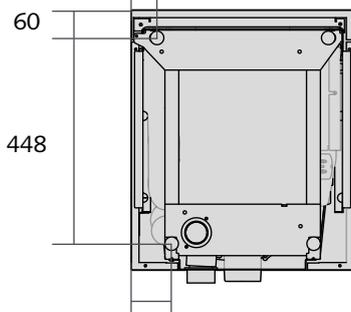
Version Holz und „zum Dekorieren“



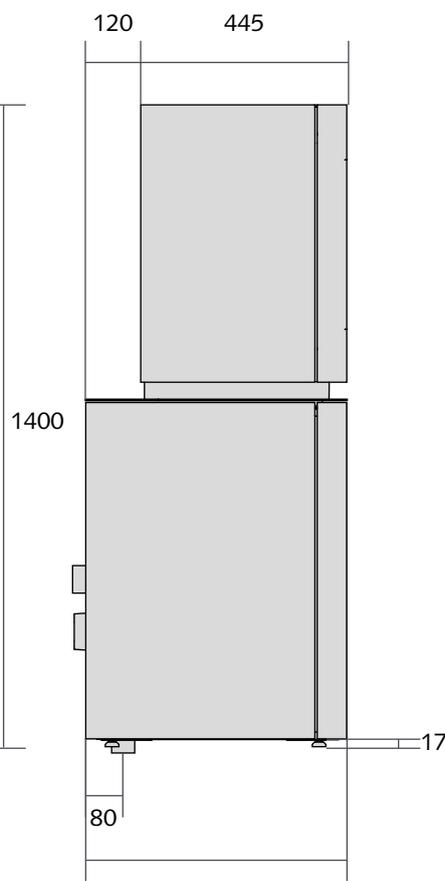
Version Blech



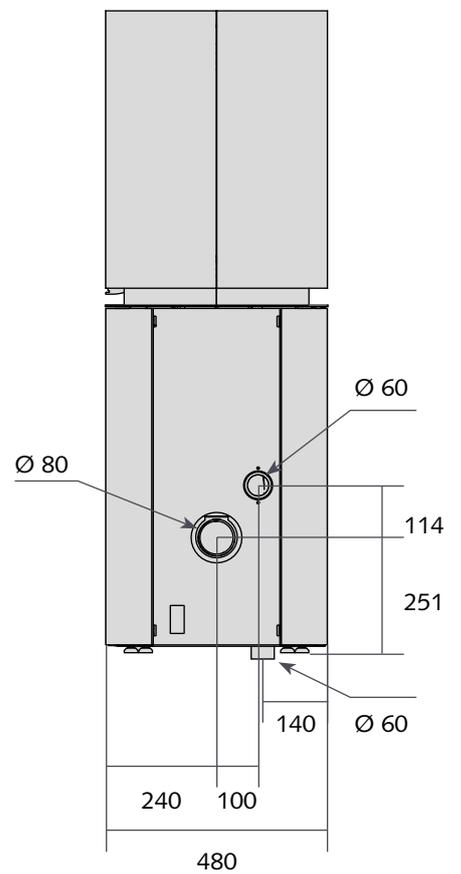
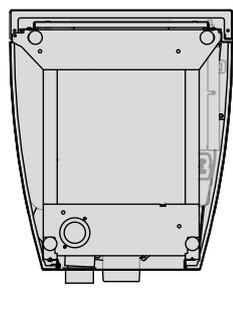
55 Version Holz und „zum Dekorieren“



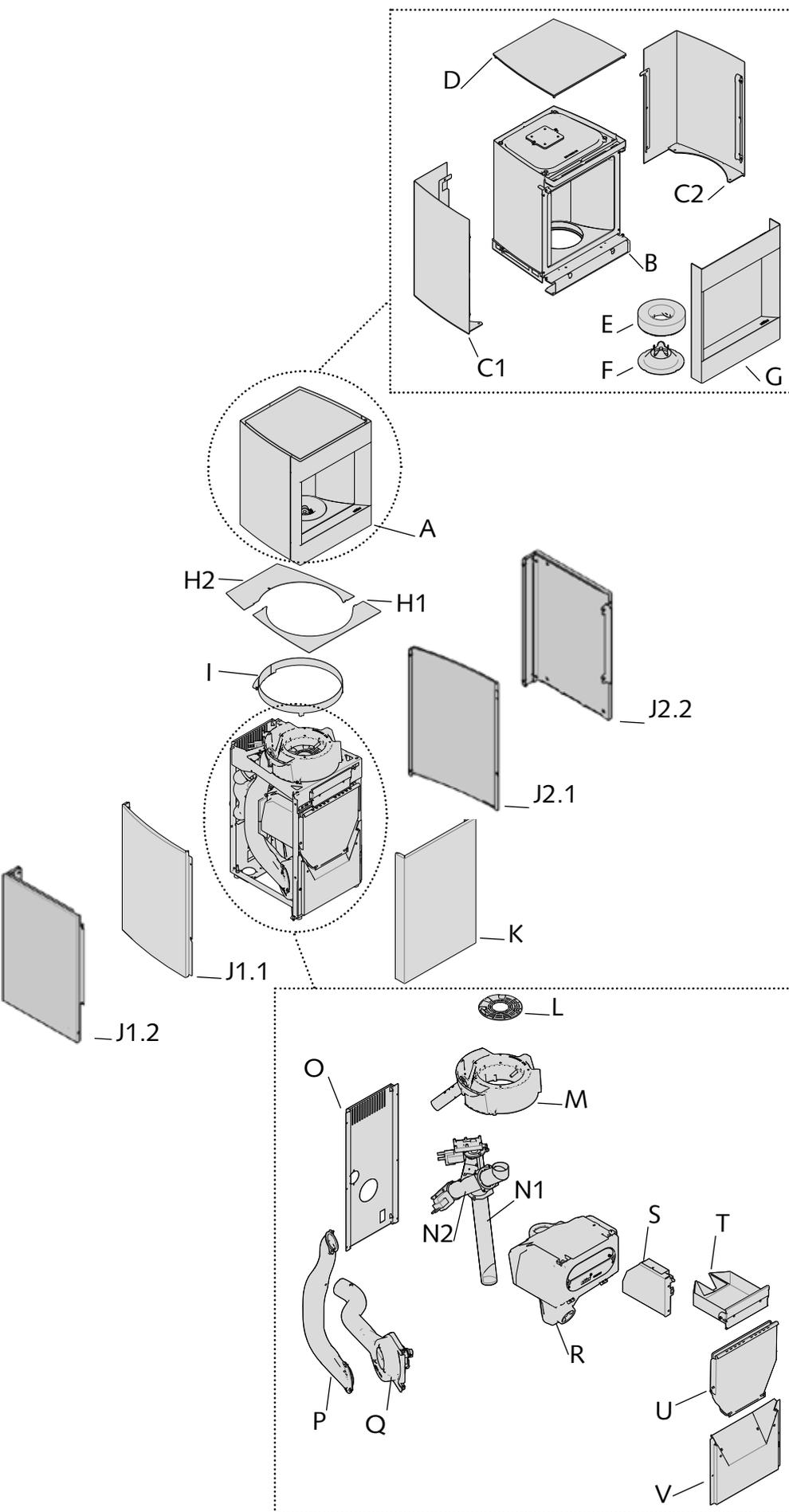
70



Version Blech 565



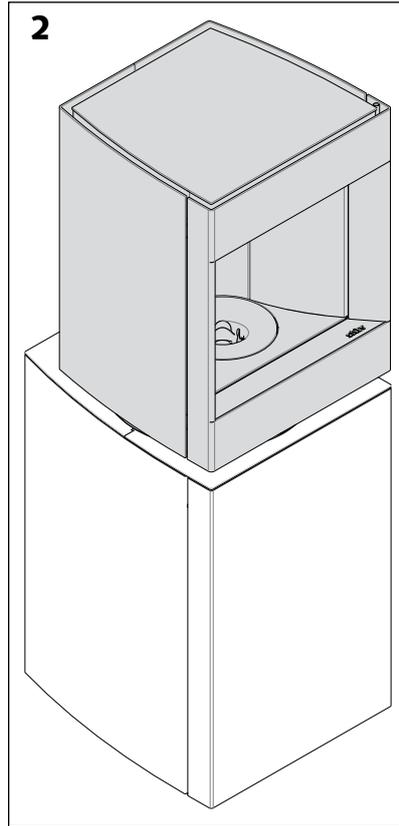
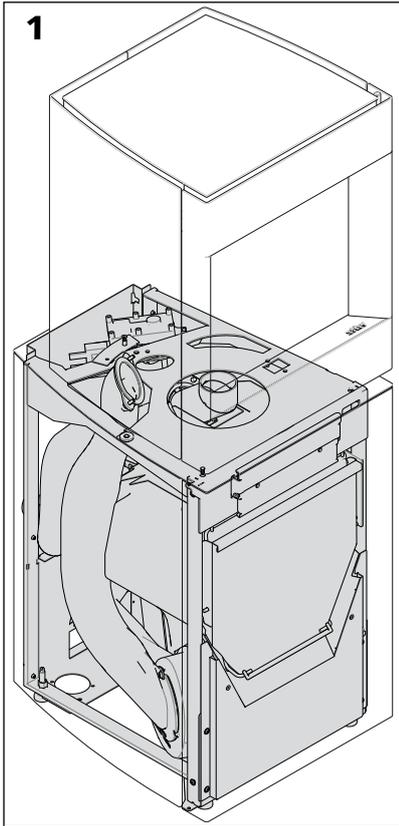
## Allgemeine Übersicht der Bauteile des Kamins



- A. Laterne
- B. Gestell Laterne
- C.
  - C1. Verblendung Laterne rechts
  - C2. Verblendung Laterne links
- D. Obere Abdeckung
- E. Ring aus Vermiculit
- F. Flammenmodellierer
- G. Tür der Laterne
- H.
  - H1. Hintere Abdeckung
  - H2. Vordere Abdeckung
- I. Haltering
- J.
  - J.1.1 Verblendung rechts (Version Blech)
  - J.1.2 Verblendung rechts (Version Holz und zum Dekorieren)
  - J.2.1 Verblendung links (Version Blech)
  - J.2.2 Verblendung rechts (Version Holz und zum Dekorieren)
- K. Untere Tür
- L. Gitter
- M. Gusseisenbrenner
- N.
  - N1. Archimedische Schraube 1
  - N2. Archimedische Schraube 2
- O. Hinteres Blech
- P. Rauchabzug
- Q. Lüfterkörper
- R. Pellets-Aufbewahrungsbehälter
- S. Schaltkarte
- T. Aschebehälter
- U. Einfüllklappe
- V. Vorderer Deckel

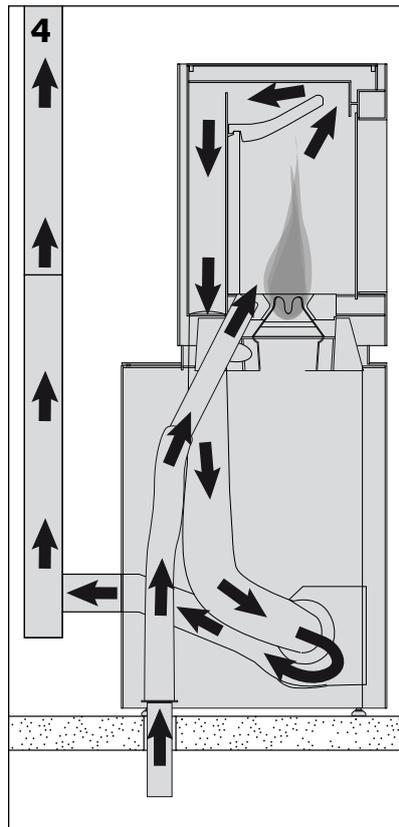
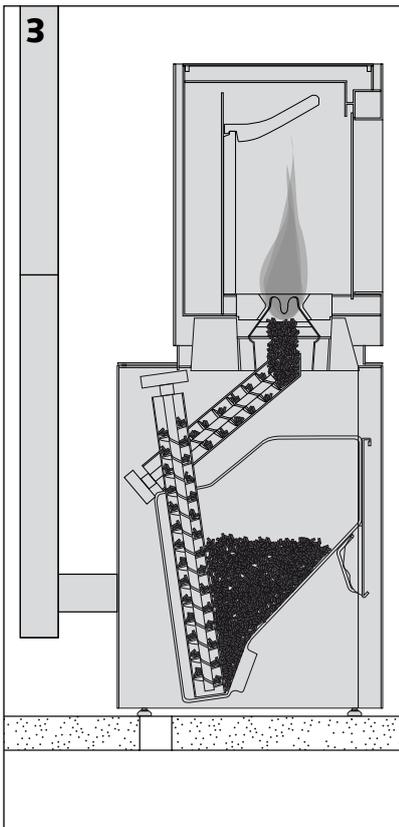
\*Die Verblendungen sind in zwei Versionen erhältlich, die Abbildung zeigt jeweils eine Oberfläche je Seite.

## Wie funktioniert Ihr Stûv P10?



Der Stûv P-10 ist ein Holzpelletofen bestehend aus zwei Hauptteilen:

- Der Sockel mit dem Pellets-Aufbewahrungsbehälter, der Versorgung mit Brennstoff und Luft, dem Rauchabzug sowie der gesamten Elektronik und Sensoren zur Anpassung und Einstellung der Funktionen des Geräts [Abb. 1].
- Eine drehbare Laterne, in der die Verbrennung der Pellets erfolgt. Dieser obere Teil strahlt und verteilt die Konvektionswärme; sie ist mit einer Scheibe ausgestattet, die freien Blick auf die schöne große Flamme gewährt [Abb. 2].



Das Gerät ist mit einer elektronischen Steuerung mit zwei Variablen ausgestattet, die für angenehme Wärme sorgt. Der Stûv P-10 passt seine Leistung gemäß den Einstellungen des Nutzers an, indem er die folgenden Parameter modifiziert:

- Die Menge der verbrannten Pellets [Abb. 3]
- Die Menge Verbrennungsluft [Abb. 4]



### Was sind Holzpellets?

Holzpellets sind ein fester Brennstoff, welcher umweltfreundlich aus Sägeabfällen hergestellt wird. Die Sägespäne werden ohne Zusatz von Klebstoff oder Bindemitteln gepresst, um gleichmäßige zylindrische Stäbchen mit hoher Dichte und geringem Feuchtigkeitsgehalt zu produzieren. Dank dieser Eigenschaften sind die Pellets hinsichtlich der Heizleistung sehr interessant.

### Welche Sorte Pellets eignet sich am besten?

Die Leistung des Stûv P10 variiert je nach verwendeten Pellets. Für eine ordnungsgemäße Nutzung müssen die Pellets das ENplus- oder DINplus A1-Zertifikat besitzen. Diese Normen garantieren Ihnen, dass die Pellets folgende Eigenschaften besitzen:

- Durchmesser: 6 mm
- Länge Min. - Max.: 3 - 40 mm

- Feuchtigkeitsgehalt:  $\leq 10\%$
- Aschegehalt:  $\leq 7\%$

### Aufbewahrung der Pellets

Die Pellets müssen an einem trockenen Ort und bei einer Temperatur von über  $5^{\circ}\text{C}$  aufbewahrt werden. Sie können ebenfalls in einem Sack oder lose aufbewahrt werden, aber sollten nicht unter freiem Himmel gelagert werden.

#### Achtung!

Achten Sie darauf, die Säcke nicht zu quetschen, um keine unnötige Staubentwicklung zu verursachen. Geben Sie keinen Holzstaub in den Behälter des Geräts, diese Sägereste können das Versorgungssystem stören.

Wenn Sie Pellets in Säcken aufbewahren, verbrauchen Sie den Inhalt möglichst schnell nach dem Öffnen des Sacks. Andernfalls könnten die Pellets Feuchtigkeit ziehen.

**Die Verbrennung von Flüssigkeiten oder anderen festen Brennstoffen als Pellets gemäß Norm ENplus/DINplusA1 ist untersagt!**

**Jeder Stûv P-10 wird im Werk getestet.  
Deshalb können Spuren vom Verbrennungsvorgang und leichte Ablagerungen aufgrund dieses Tests vorhanden sein.**

Allgemeine Empfehlungen

**⚠ Wichtiger Hinweis!**

Um die Vorzüge Ihres Geräts optimal zu nutzen und jegliches Risiko zu vermeiden, sind die folgenden Anweisungen zwingend einzuhalten:

- > Fachgerechte Installation dieses Kaminofens gemäß den lokalen und nationalen Vorschriften. Eine qualifizierte Fachkraft hat eine Überprüfung der Eignung des Rauchabzugs vorgenommen.
- > Lesen Sie aufmerksam die Gebrauchsanweisung und bewahren Sie sie sorgfältig auf.
- > Beachten Sie die Wartungshinweise.
- > Benutzen Sie das Gerät niemals bei geöffneter Tür oder wenn die Scheibe zerbrochen ist.
- > Verwenden Sie während des Betriebs niemals brennbare Flüssigkeiten im oder um das Gerät.
- > Verwenden Sie ausschließlich Pellets in der empfohlenen Qualität (DINplus oder ENplus A1).
- > Vermeiden Sie Pelletstau im Brenner.
- > Füllen Sie den Brennstoff ausschließlich im vorgesehenen Behälter nach.
- > Entfernen Sie vor jeder Benutzung die Asche und leeren Sie den Aschebehälter regelmäßig (S. 14).

**Bedienung**

Der Kaminofen muss gemäß den geltenden lokalen bzw. nationalen Vorschriften und den europäischen Normen betrieben werden.

Einige Teile des Kaminofens – die Glasscheibe und die Außenwände – können selbst unter normalen Einsatzbedingungen (Nennleistung) sehr heiß werden und die Scheibe kann eine starke Wärmeabstrahlung verursachen.

Um jede Beschädigung oder Brandgefahr während des Betriebes zu vermeiden, entfernen Sie alle wärmeempfindlichen Gegenstände aus der Strahlungszone. Seien Sie besonders aufmerksam, bevor Sie den Raum verlassen.

Achten Sie darauf, die verglaste Fläche nicht in Richtung hitzeempfindlicher Materialien zu orientieren.

Kleinkinder niemals im Aufstellungsraum unbeaufsichtigt lassen.

Die Lufteinlässe und -auslässe müssen immer frei gehalten werden.

**Achtung!**

Das Gerät ist nicht für die Benutzung mit Kochtöpfen geeignet. Stellen Sie nichts auf dem Ofen oder den Verblendungen ab.

**Reparatur / Wartung**

Jede Änderung des Geräts kann ein Risiko darstellen und wir zum Verlust der Garantie führen. Benutzen Sie ausschließlich Stûv-Ersatzteile.

**Bei Schornsteinbrand**

Zunächst keinesfalls die Tür des Kaminofens öffnen.

Gerät vom Stromanschluss trennen.

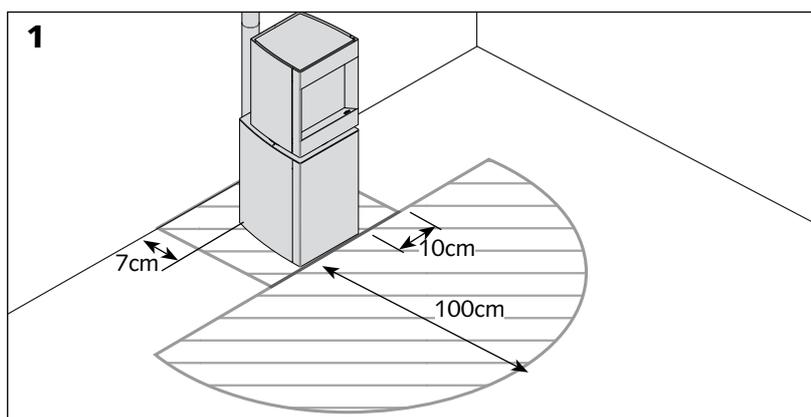
Die Feuerwehr anrufen.

Wenn das Feuer nach einigen Minuten noch brennt, mit einem Pulverlöscher (Natron oder Sand) und keinesfalls mit Wasser löschen.

Nach einem Kaminbrand den Aufstellungsraum des Kaminofens belüften.

Den Schornstein von einer Fachkraft reinigen und prüfen lassen. Gegebenenfalls Instand setzen lassen.

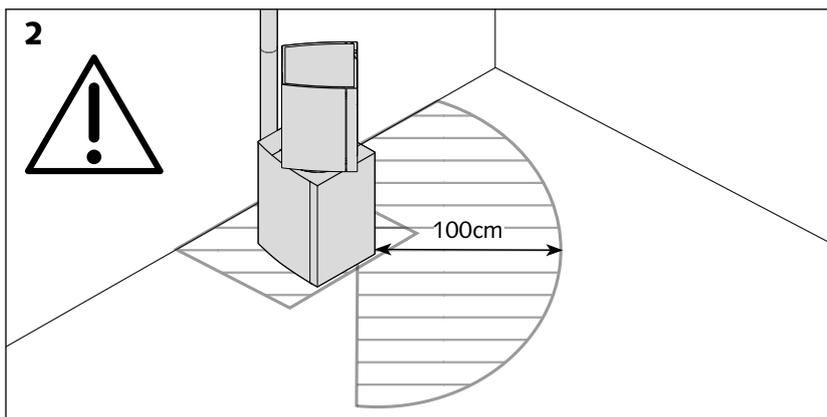
Umwelt



**Wärmeabstrahlung**

Sowohl die Scheibe als auch die Wände können eine starke Wärmeabstrahlung verursachen.

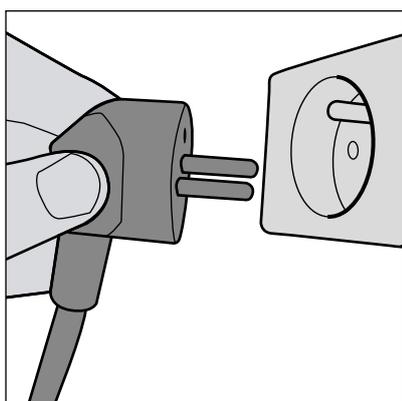
Unabhängig von der Ausrichtung des Kamins muss der Sicherheitsabstand zu brennbaren Materialien zu jeder Zeit eingehalten werden [Abb. 1]. vergewissern Sie sich, dass die Materialien, die dieser Wärmeabstrahlung ausgesetzt sind, hitzebeständig sind.



**Achtung!**

Da die Laterne sich um 45° nach links und 45° nach rechts schwenken lässt, muss auch der Sicherheitsbereich entsprechend der Ausrichtung der Flamme folgen [Abb. 2].

Empfehlungen vor der ersten Benutzung



Dieses Kapitel beschäftigt sich mit der Inbetriebnahme des Geräts. Die Inbetriebnahme muss von einem von Stûv zugelassenen Fachmann durchgeführt werden.

Das erste Anheizen erlaubt, die ordnungsgemäße Funktion jedes einzelnen Parameters zu überprüfen und gegebenenfalls eine Feinjustierung vorzunehmen, um den Betrieb des Kaminofens gemäß den spezifischen Gegebenheiten der Installation zu optimieren.

- > Das Kabel an die Netzsteckdose anschließen (230 V - 50 Hz)
- > Den Pelletsbehälter auffüllen wie im Kapitel „Grundlegende Bedienungshinweise“ beschrieben

**Achtung!**

Da der Kaminofen bereits im Werk getestet wurde, **ist es nicht erforderlich**, die Archimedische Schraube im Vorfeld zu füllen. Es kann jedoch sein, dass beim Transport und der Bewegung des Stûv P-10 während der Installation die im Gerät vorhandenen Pellets zusammengedrückt wurden. Es ist demnach nicht schlimm, wenn die Flamme in den ersten Minuten nicht gleichmäßig brennt (sie wird in diesem Fall intensiver brennen als üblich).

- > Gerät gemäß den im Kapitel „Anheizen des Stûv P-10“ aufgeführten Arbeitsschritten anheizen.

**Anmerkung!**

Falls aus irgendeinem Grund die Archimedischen Schrauben geleert wurden, muss eine Vorfüllung erfolgen.

Folgende Arbeitsschritte ausführen:

- > Langer Druck auf 
- > Menü „Vorfüllung“ auswählen
  - Modus „Auto“ wählen, um eine automatische Komplettfüllung der Schraube während einer Dauer von 10 Minuten auszuwählen. Zum Abbrechen drücken Sie auf 
  - Modus „Normal“ wählen für manuelle Vorfüllung. Taste  gedrückt halten, um die Schraube einzuschalten.
- > Menü verlassen

## Vorsichtsmaßnahmen bei der ersten Inbetriebnahme

Vor dem ersten Anheizen des neuen Kaminofens sicherstellen, dass keine Teile (Schrauben, Werkzeug, etc.) in den Behälter oder die Brennkammer gefallen sind.

Die Farbe wurde nicht im Ofen gebrannt; sie ist folglich leicht zerbrechlich aber wird bei den ersten Erwärmungen aushärten; das Gerät

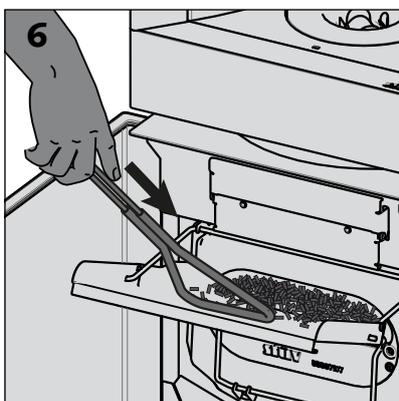
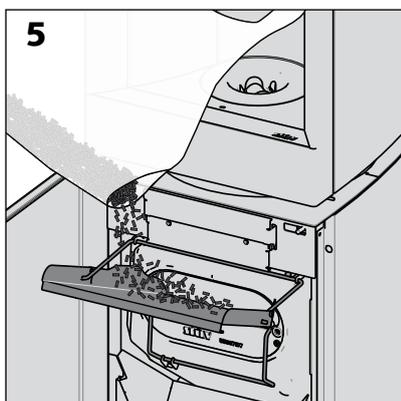
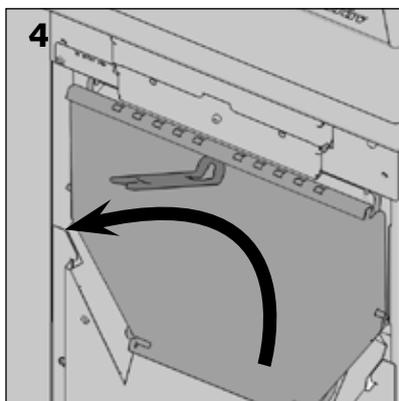
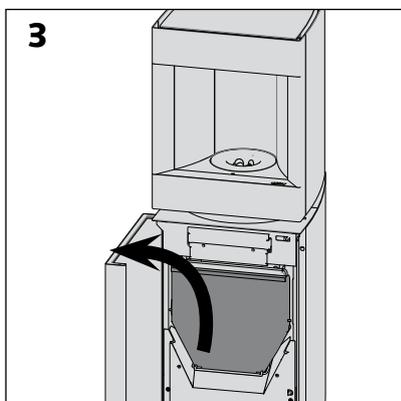
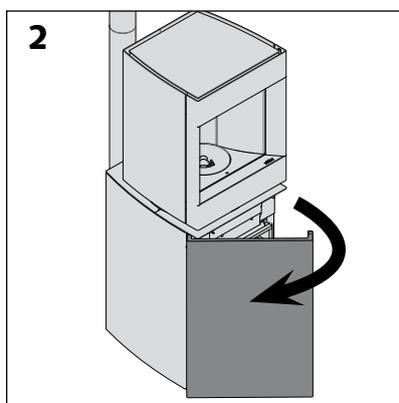
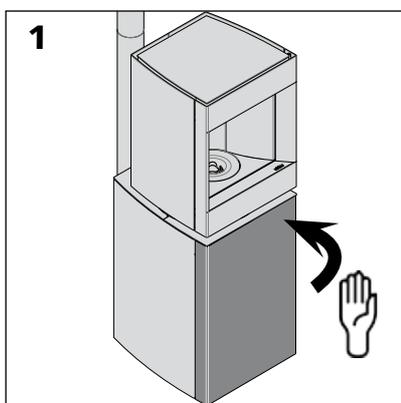
sollte also mit Vorsicht behandelt werden.

Bei der ersten Inbetriebnahme des Kamins kann es zu Rauch - und Geruchsentwicklungen kommen. Sie entstehen aufgrund der Farbe, des Schutzöls des Stahlblechs und der Trocknung der Ziegel. Wir raten Ihnen, ein erstes kräftiges Feuer für einige Stunden bei offenen

Fenstern anzumachen. Die Farbe wird aushärten und die Gerüche werden vergehen.

Lackieren von Teilen innerhalb der Verbrennungskammer angeordnet wird, durch die Verbrennung mit einer Kohlenstoff-Schutzschicht bedeckt ist.

## Grundlegende Bedienungshinweise



### Auffüllen des Pelletsbehälters.

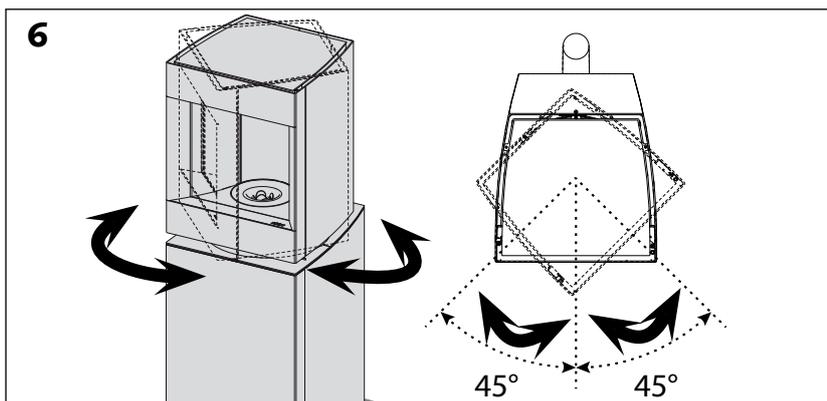
Es wird empfohlen, den Behälter aufzufüllen, wenn das Gerät nicht in Betrieb ist.

#### Achtung!

Wenn Sie bei laufendem Gerät Pellets nachfüllen müssen, achten Sie darauf, die Klappe nicht länger als eine Minute geöffnet zu lassen, da sonst das Alarmsignal ausgelöst und das Gerät im „Sicherheitsmodus“ gesperrt werden könnte.

**Zur Erinnerung:** Es ist wichtig, hochwertige Pellets zu verwenden (mit DINplus- oder ENplus- A1 Zertifizierung) und ausschließlich Pellets in den Behälter zu geben. Vermeiden Sie, die Sägespäne und Staub am Boden des Sacks oder andere Gegenstände mit in den Behälter zu schütten. Verwenden Sie den Schieber, um mehr Pellets in den Tank zu laden und den Staub aus der Luke zu entfernen.

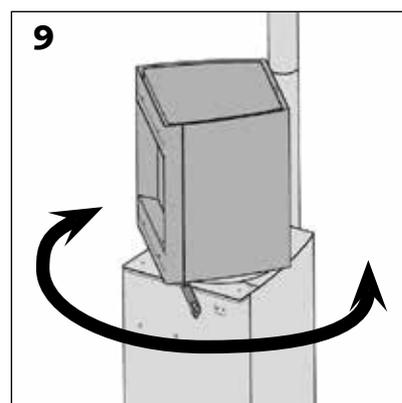
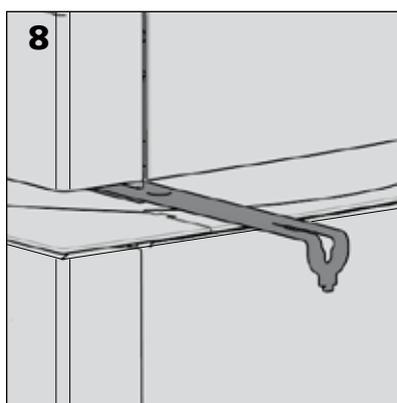
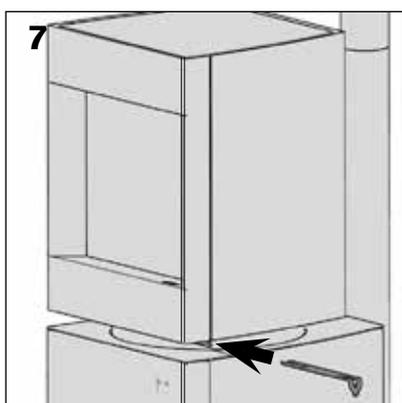
Der Stuv P-10 ist mit einer Sonde für die Bestimmung des Füllstandes ausgerüstet. Wenn die Sonde erkennt, dass der Füllstand niedrig ist, wird die Leistung des Geräts gedrosselt. Wird der Pelletsbehälter aufgefüllt, wird die Leistung wieder erhöht. Falls der Füllstand weiter sinkt, wechselt der Ofen in den Modus „Ausschalten“. Idealerweise warten Sie auf den Signalton der Sonde, um den Behälter mit einem 15 kg-Sack zu befüllen.



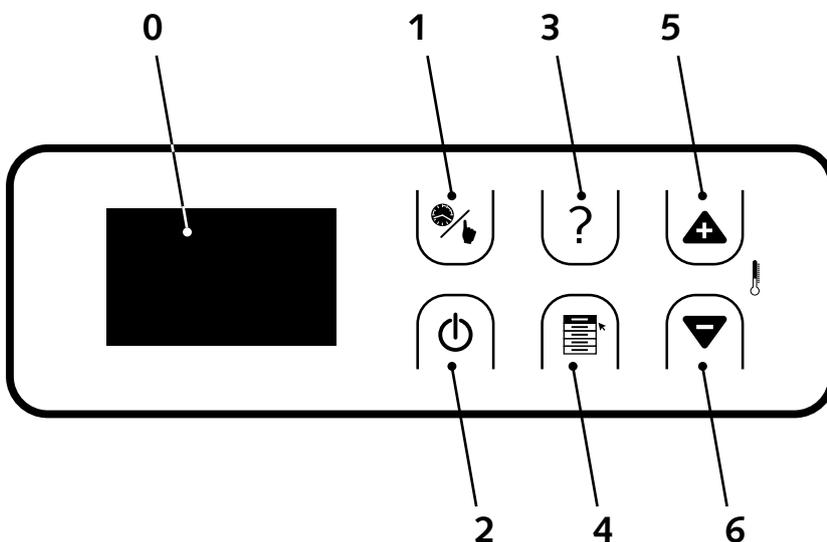
**Drehen der Laterne**

**Achtung!**

Es ist untersagt, die Tür der Laterne zu öffnen, wenn das Gerät noch heiß ist.



Verwendung der Fernbedienung



Die Fernbedienung des Stûv P10 besitzt 6 Tasten und 1 Bildschirm:

**0. Bildschirm**

**1. Programmierung des Kalenders**

Diese Funktion ermöglicht, Einschalten, Ausschalten und Leistungsniveau je nach Tag und Uhrzeit sowie die Solltemperatureinstellung zu regeln.

**2. Ein-/Aus-Schalter**

**3. Hilfe**

**4. Menü**

Über die Taste Menü lässt sich das Leistungsniveau regeln bzw. die verschiedenen Parameter des Geräts aufrufen.

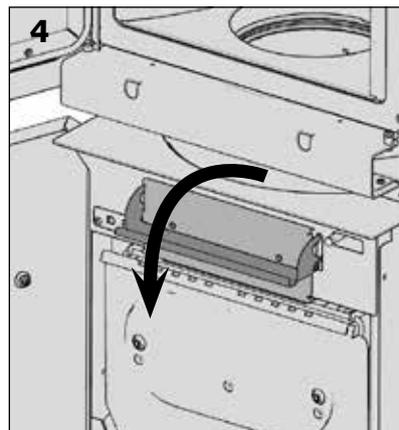
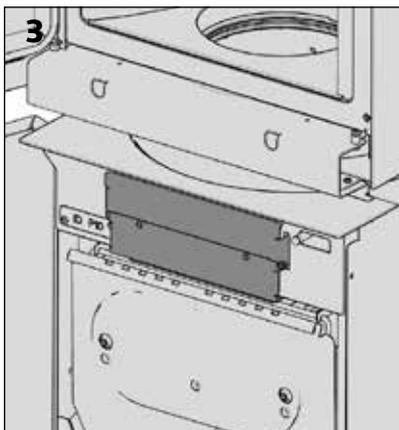
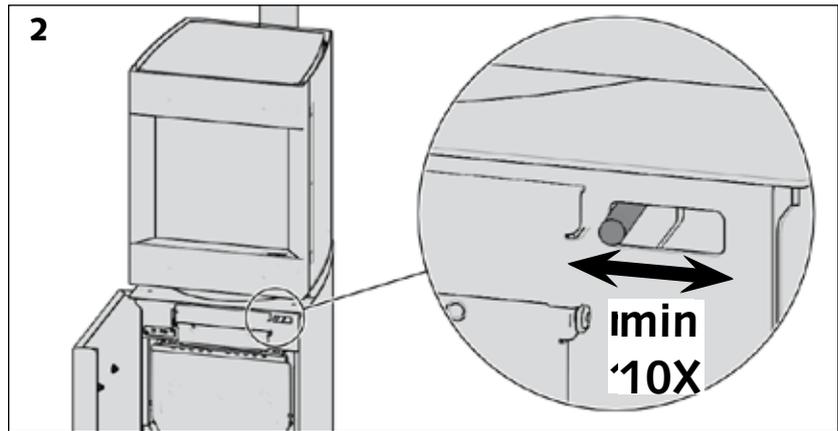
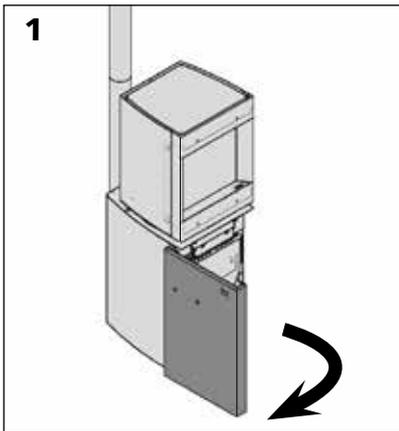
Darüber hinaus lassen sich durch Auswahl eines markierten Menüpunkts die Optionen oder ein Untermenü aufrufen.

**5. Erhöhen / Nach oben**

**6. Senken / Nach unten**

**Achtung!**

Für die Fernbedienung ausschließlich wiederaufladbare Batterien verwenden!

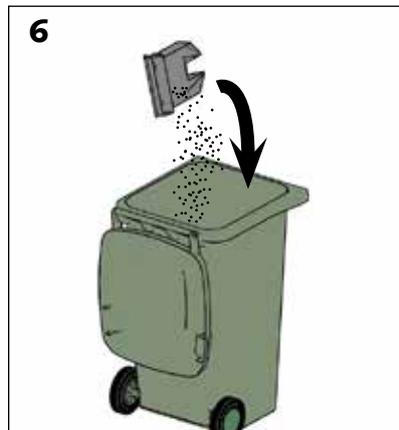
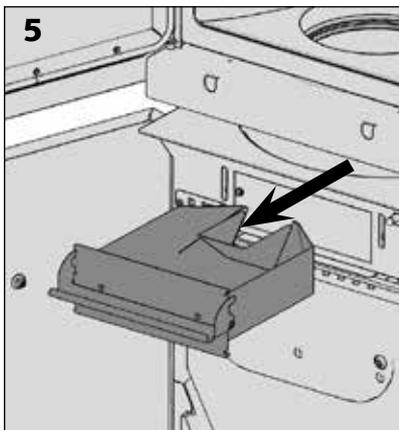


> Betätigen Sie den Hebel des Ascherostes vor jedem Anheizen (rund zehn Bewegungen ausführen).

> Überprüfen Sie anschließend, dass der Hebel wieder in der Ausgangsposition steht (Anschlag rechts).

**Anmerkung:**

Um zu überprüfen, dass der Rost ordnungsgemäß dreht und wieder in die Ausgangsstellung zurückkehrt, und dass die Leerung des Aschebehälters ordnungsgemäß funktioniert und der Rost sauber ist, öffnen Sie die Tür, entnehmen Sie den Vermiculitring und den Flammenmodellierer, um an den Ascherost zu gelangen. Für die korrekte Vorgehensweise, siehe Kapitel „Wöchentliche Wartung“, Absatz „Reinigung des Ascherosts“.



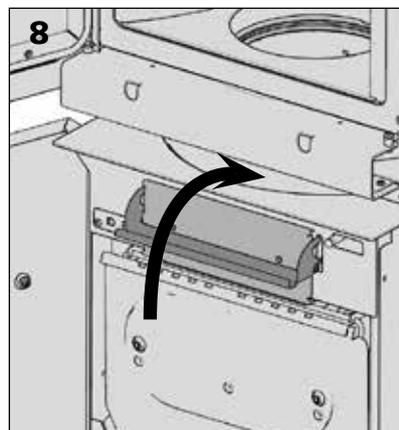
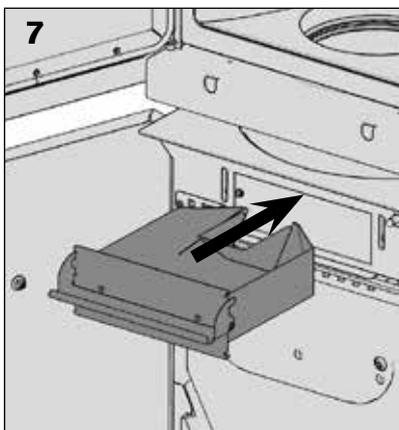
**Achtung!**

**Den Aschebehälter nur bei ausgeschaltetem Gerät leeren.**

> Leeren Sie den Aschebehälter nach der Verbrennung von 150 kg Pellets.

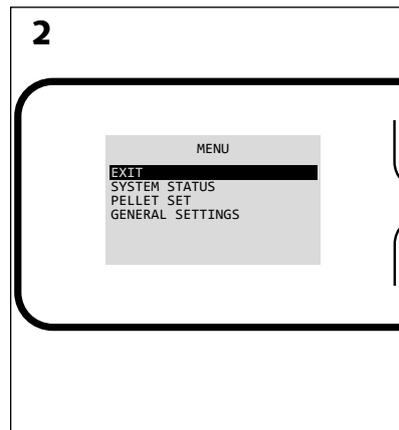
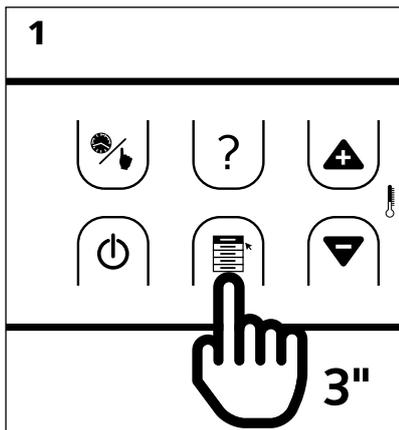
**Achtung!**

**Den Aschebehälter nur bei ausgeschaltetem Gerät entnehmen. Den Aschebehälter während des Betriebs nicht berühren (Verbrennungsgefahr).**



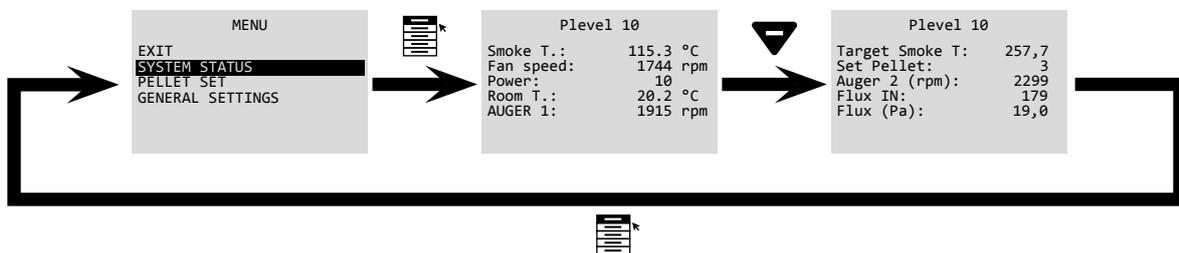
Überprüfen Sie, dass sich beim Anheizen keine unverbrannten Pellets im Aschebehälter befinden.

## Beschreibung des Fernbedienungsmenüs



Durch langen Druck auf die Taste Menü rufen Sie die gleichnamige Liste auf, die folgende Untermenüs enthält:

**Systemzustand:** Enthält einen Informationssatz, der permanent aktualisiert wird.



Plevel 10	
Smoke T.:	115.3 °C
Fan speed:	1744 rpm
Power:	10
Room T.:	20.2 °C
AUGER 1:	1915 rpm

- / Abgastemperatur
- / Geschwindigkeit des Rauchabzugs
- / Aktuelles Leistungsniveau
- / Umgebungstemperatur
- / Drehgeschwindigkeit der Schraube 1

Plevel 10	
Target Smoke T:	257,7
Set Pellet:	3
Auger 2 (rpm):	2299
Flux IN:	179
Flux (Pa):	19,0

- / Solltemperatur für Abgase bei Betrieb mit „Set Pellets“
- / Set Pellets
- / Drehgeschwindigkeit der Schraube 2
- / Wert des Luftstroms (keine Einheit)
- / Druckunterschied an der Blende zur Durchflussmessung

Set Pellets: Die Menge der im Füllschacht geförderten Pellets ist abhängig von den Eigenschaften der Pellets (Länge, Dichte, etc.). Sie kann daher je nach Marke variieren. So werden Pellets mit geringer Länge schneller in die Archimedische Schrauben gefördert, auch wenn diese stets mit gleicher Geschwindigkeit drehen.

Um diese abweichende Fördermenge auszugleichen, kann die Geschwindigkeit der Archimedischen Schrauben von -15 % bis zu +15 % bezüglich des Referenzwerts angepasst werden (Die Geschwindigkeit des Rauchabzugs wird dabei nicht verändert, da das Ziel ist, ein ausgeglichenes Luft/Brennstoff-Verhältnis zu erreichen). Die Einstellung erfolgt über das Menü SET PELLETS.

Bei stabilisiertem Betrieb (nach rund 1 Std.) auf Leistungsniveau Lniveau20 kann folgendes Flammenbild auftreten, das eine unzureichende Pelletmenge anzeigt und eine Erhöhung des Werts von SET PELLETS erfordert:

- Kleine flackernde Flamme

Folgendes Hinweise zeigen eine zu große Pelletmenge an; der Wert in SET PELLETS muss verringert werden:

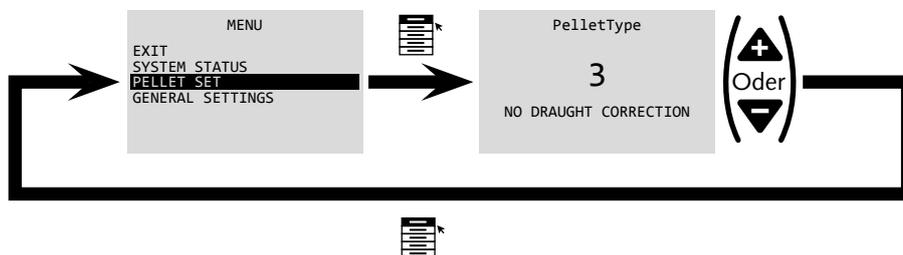
- Sehr hohe Flamme (berührt die Oberseite der Brennkammer)
- Schwarze Ablagerungen auf der Scheibe

## Beschreibung des Fernbedienungsmenüs (Fortsetzung)

Wenn das Niveau unter SET PELLETS auf mehr als Niveau 3 eingestellt wird (Erhöhung der Drehgeschwindigkeit der Archimedischen Schrauben), wird das Leistungsniveau absichtlich gedrosselt: Es ist also normal, dass das Leistungsniveau Niveau 20 nicht mehr erreicht wird.

> Maximales Leistungsniveau entsprechend gewähltem Pelletsset:

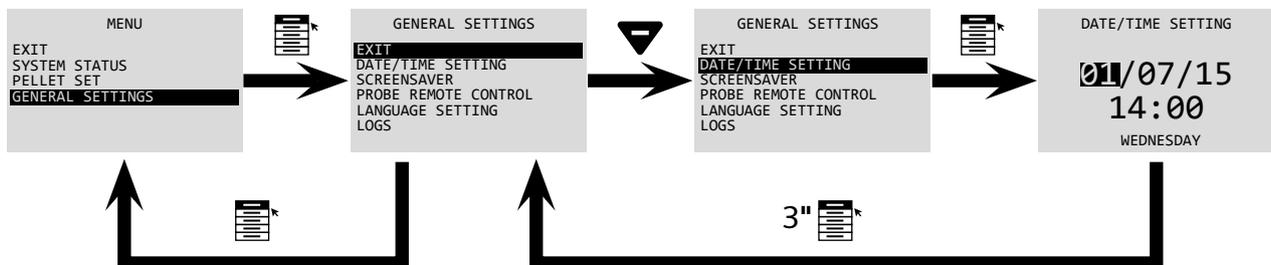
Pelletsset	Max. Leistung
0	20
1	20
2	20
3	20
4	19
5	18
6	17



**Allgemeine Einstellungen:** Das Menü „Allgemeine Einstellungen“ umfasst folgende Untermenüs:

> **Programm. Datum/Uhrzeit:** Hier können Sie Datum und Uhrzeit einstellen.

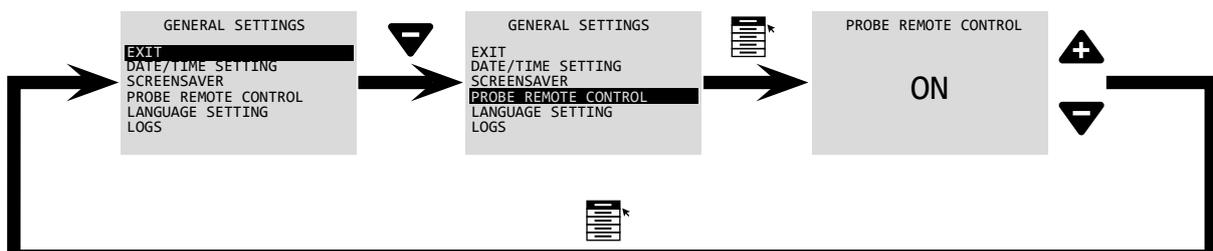
Rufen Sie das Menü Uhr auf und stellen Sie mithilfe der Pfeiltasten die Uhrzeit ein; um zur nächsten Ziffer zu springen, drücken Sie auf die Taste Menü. Nachdem Sie Datum und Uhrzeit eingestellt haben, halten Sie die Taste Menü gedrückt, um zur Anzeige „Allgemeine Einstellungen“ zurückzukehren.



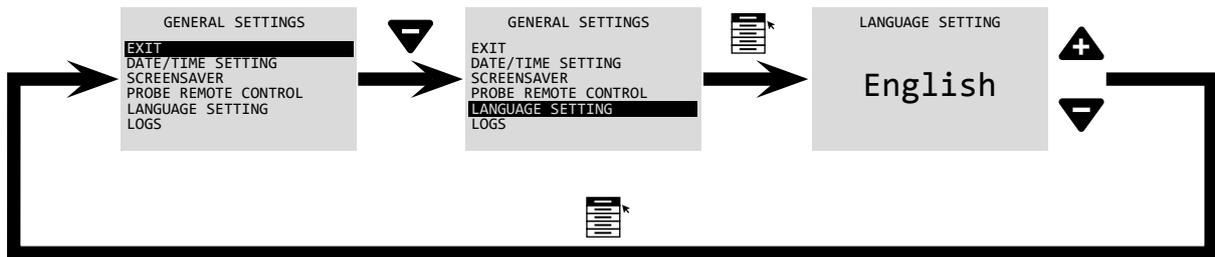
> **Bildschirmschoner:** Diese Option kann nicht aktiviert werden.

> **Thermostat Fernbedienung:** In der Fernbedienung integrierte Temperatursonde aktivieren / deaktivieren.

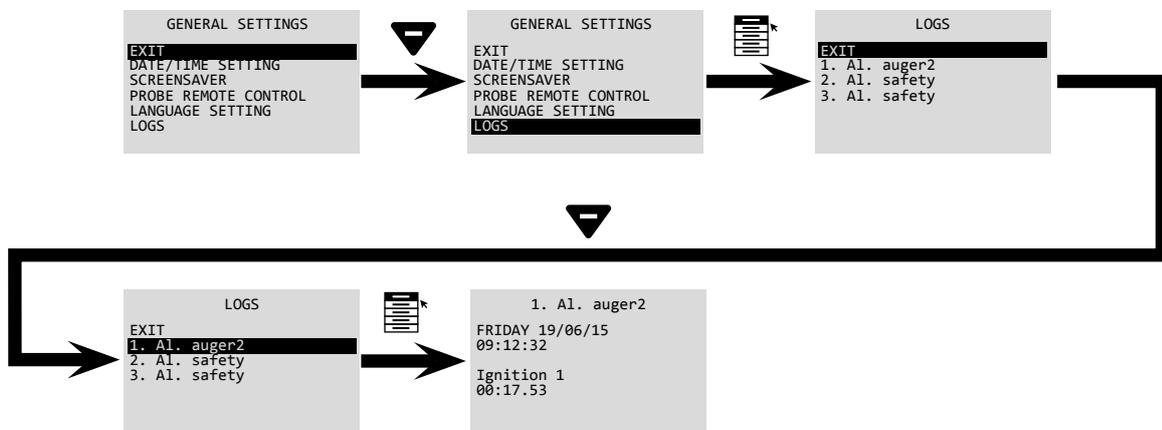
Wenn der fernbediente Thermostat aktiviert ist, reguliert das Gerät selbständig die Temperatur gemäß den von der Fernbedienung erhaltenen Daten. Andernfalls wird auf die im Gerät integrierte Temperatursonde zurückgegriffen. Wenn Sie die Temperaturregelung über die Sonde in der Fernbedienung wählen, legen Sie diese an einem geeigneten Ort ab: nicht direktem Sonnenlicht ausgesetzt, nicht zu nah an der Laterne, nicht in einem anderen Raum als dem, in welchem der Stöv P-10 steht, etc.



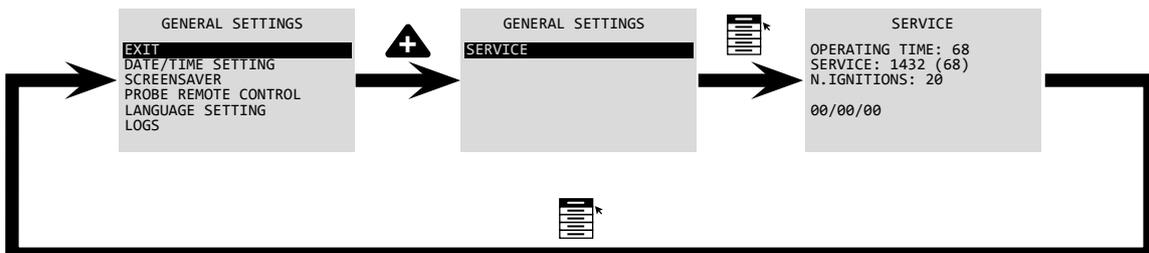
> **Programm. Sprache:** Die Anzeige „Programmierung Sprache“ ermöglicht die Anzeige in verschiedenen Sprachen darzustellen.



> **Speicher:** Jedes Ereignis wird unter diesem Menüpunkt gespeichert. Die archivierten Daten umfassen: Art des Ereignisses, Datum und Uhr des Auftretens und Phase, während der das Ereignis auftrat.



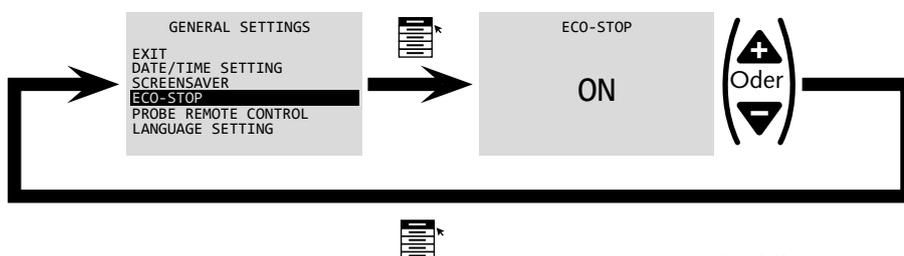
> **Service:** Die Anzeige „Service“ gibt die Anzahl der Betriebsstunden sowie die Anzahl Anheizvorgänge an.



> **Eco-Stop:** Die Anzeige „Eco-Stop“ ist nur verfügbar, wenn das Gerät über den Thermostat gesteuert wird. Wenn die Einstellung auf „ON“ steht, schaltet sich das Gerät aus, wenn die Umgebungstemperatur länger als 5 Minuten über der Solltemperatur plus ein Grad bleibt. Wenn die Umgebungstemperatur unter den eingestellten Temperaturwert minus ein Grad fällt, läuft das Gerät automatisch wieder an.

**Beachten Sie die Dauer für Aus- und Einschalten!**

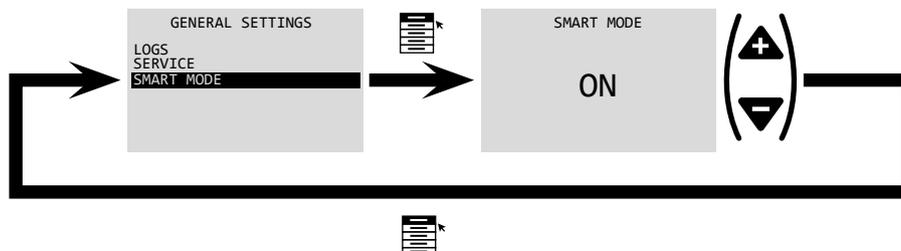
Wenn die Einstellung auf „OFF“ steht, senkt das Gerät die Leistung auf den minimalen Heizwert, sobald die vorgegebene Temperatur erreicht wurde, schaltet sich jedoch nicht automatisch aus.



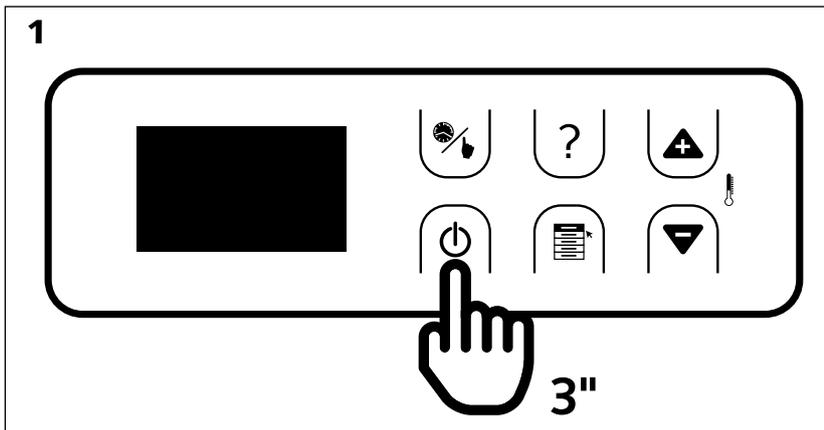
> **SMART MODE** : Die Anzeige „SMART MODE“ ist nur verfügbar, wenn das Gerät über den Thermostat gesteuert wird.

Wenn die Einstellung auf „ON“ steht, erkennt die Regeleinheit, dass die vorgegebene Temperatur erreicht wird und passt die Leistung an. Dank diesem Modus kann eine übermäßige Überschreitung der vorgegebenen Temperatur vermeiden.

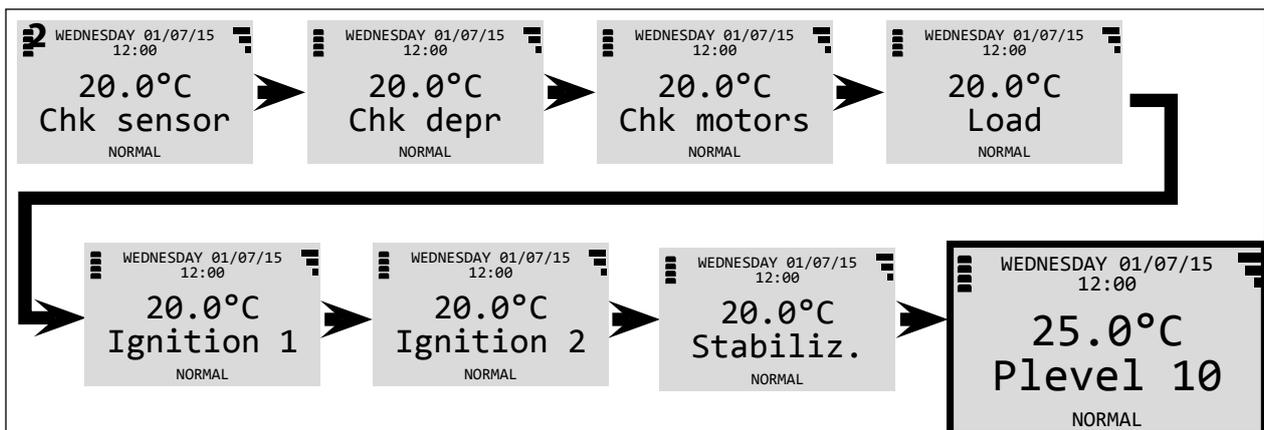
Wenn die Einstellung auf „OFF“ steht, läuft das Gerät bei maximaler Leistung, solange die Umgebungstemperatur unter der vorgegebenen Temperatur liegt. Wenn die Umgebungstemperatur die vorgegebene Temperatur überschreitet, läuft das Gerät mit minimaler Leistung.



## Anheizen des Stüv P-10



- > Zum Anheizen Ihres Stüv P-10 drücken Sie 3 Sekunden lang auf den Knopf
- > Das Gerät durchläuft eine Prüfung sämtlicher Sensoren.
- > Anschließend schaltet das Gerät die Befüllung der Förderschrauben ein.
- > Sobald eine ausreichende Menge Pellets vorhanden ist, werden die verschiedenen Anheizphasen gestartet.  
Die Flamme ist ab diesem Moment sichtbar (10 - 12 Minuten).



- > Der Anheizvorgang ist abgeschlossen, sobald das Niveau auf dem Bildschirm angezeigt wird (20 - 25 Minuten).

### Anmerkung!

Beim Anheizen kann es vorkommen, dass sich die Brennkammer mit Rauch füllt. Dies ist ein normales Phänomen, das aus verschiedenen Gründen durch die langsamere Verbrennung der Pellets auftritt (z. B. leicht feuchte Pellets, etc.). Sobald die Flamme auflodert, verschwindet dieser Rauch.

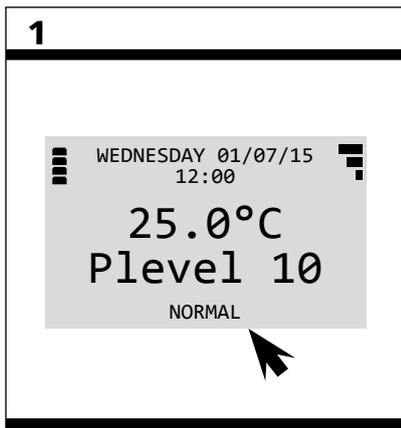
**Das Gerät niemals während der Einschaltphase vom Stromanschluss trennen!**

## 2 Funktionsweisen: Manueller Modus vs. Kalendermodus

Der Stüv P-10 bietet zwei Leistungssteuerungsmodi. Im Kalendermodus, die eine direkte Anpassung der Leistung ermöglicht, oder der Kalendermodus, bei dem die Temperatur im Vorfeld für jeden Wochentag jeweils in 30-Min.-Schritten eingestellt wird (4 verschiedene Kalender möglich).

Ob manueller Modus oder Kalendermodus – die Leistung des Geräts kann über Leistungsniveaus oder über eine zu erreichende Temperatur (Solltemperatur) geregelt werden.

## 2 Funktionsweisen: Manueller Modus vs. Kalendermodus (Fortsetzung)



Am unteren Rand des Bildschirms können 4 verschiedene Angaben angezeigt werden:

- > NORMAL  
Diese Anzeige erscheint, wenn der Kalender nicht aktiviert wurde. Der Ofen wird im manuellen Modus betrieben.
- > CHRONO  
Diese Anzeige erscheint, wenn der Kalender aktiviert wurde. Der Begriff CHRONO wird gefolgt von einer Zahl: 1, 2, 3 oder 4. Diese Ziffer entspricht dem aktivierten Kalenderprogramm.
- > MODULE  
Wird angezeigt, wenn im Betrieb mit Thermostatregelung die gemessene Umgebungstemperatur des Ofens höher ist als der Sollwert (Regelung des Geräts abhängig von der Temperatur und nicht vom Leistungsniveau). Wenn der Kalendermodus nicht aktiviert ist, wird lediglich „Öko“ angezeigt.

Wenn der Kalender und die Thermostatregelung aktiviert sind, werden abwechselnd „Chrono“ und „Öko“ angezeigt.

## Leistungsmodus oder Steuerung über Thermostat

Durch kurzen Druck auf die Taste werden die drei nachfolgend dargestellten Anzeigen nacheinander dargestellt.

Der erste kurze Druck dient zum Aktivieren oder Deaktivieren der Thermostatregelung des Geräts.

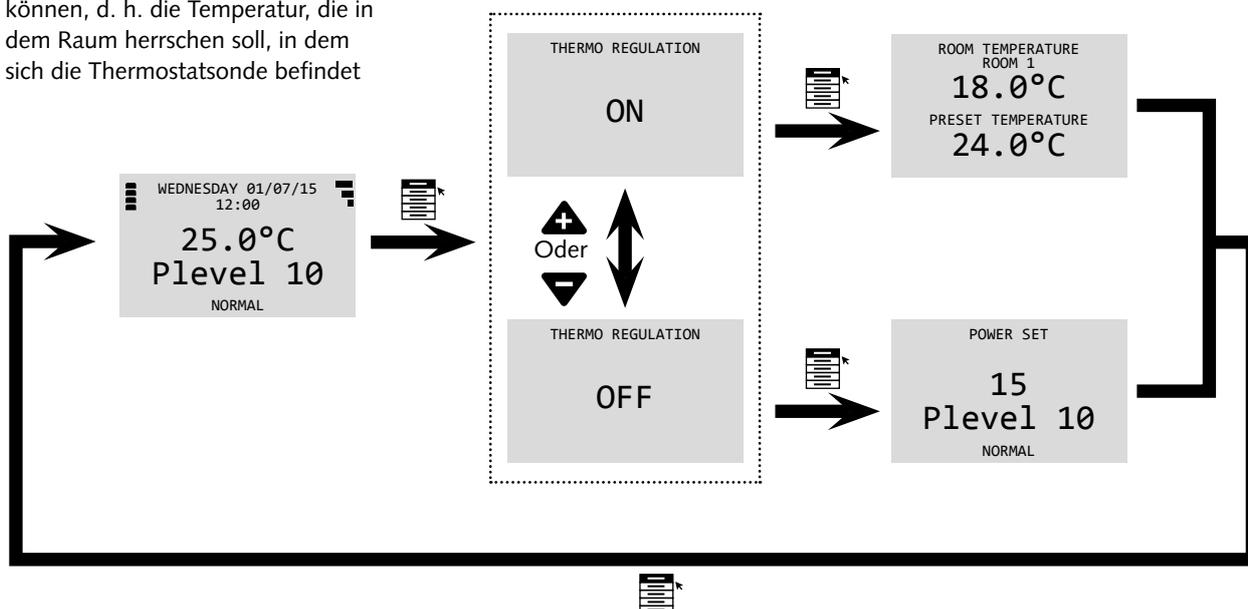
Bei aktivierter Thermostatregelung erscheint die folgende Anzeige mit der Raumtemperatur, in der Sie die gewünschte Solltemperatur angeben können, d. h. die Temperatur, die in dem Raum herrschen soll, in dem sich die Thermostatsonde befindet

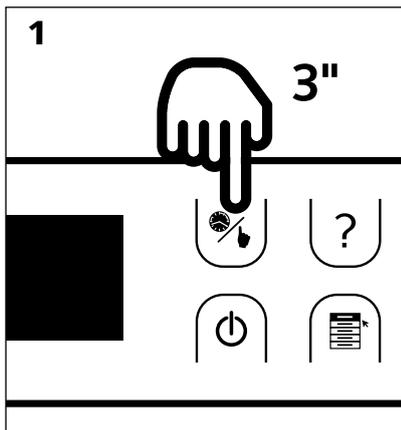
(Gerät oder Fernbedienung). Der Temperaturwert lässt sich mithilfe der Pfeiltasten erhöhen oder senken.

Wenn die Regulierung durch Thermostat deaktiviert ist, können Sie auf der folgenden Anzeige das Leistungsniveau des Geräts erhöhen oder senken. Die Leistungsbandbreite geht von Niveau 1 (+/- 2,5 kW) bis zum Niveau 20 (+/- 8 kW). Zum

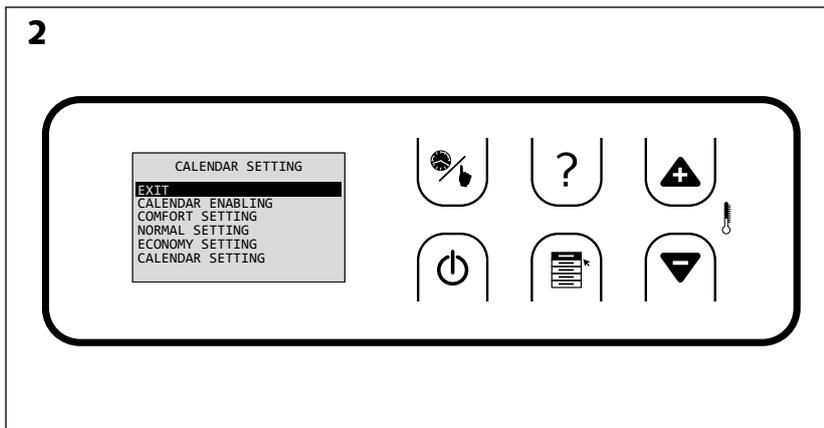
Ändern der Leistung betätigen Sie die Pfeiltasten auf der Fernbedienung.

Anmerkung: Um Kondensation in den Rauchabzügen zu vermeiden, blockiert eine werkseitige Drosselung den Zugang zu den Niveaus 1 bis 4; nach Überprüfung der Eignung des Abzugs kann Ihr Installateur die Drosselung entfernen.





Die Kalenderfunktion ermöglicht, das automatische Ein- und Ausschalten des Kaminofens zu programmieren sowie die Leistung und die Solltemperatur zu regeln. Um das Menü aufzurufen und den Kalendermodus zu aktivieren oder deaktivieren, drücken Sie länger als 3 Sekunden auf die Taste .



### Achtung!

Falls ein Alarm am Gerät ausgelöst wird, wird der Kalender zum Schutz der Anlage automatisch deaktiviert. Sobald die Ursachen für den Alarm behoben wurden, muss der Kalender wieder aktiviert werden.

Das Kalendermenü umfasst folgendes Untermenü:

**Beenden:** Kalendermenü beenden.

**Kalenderaktivierung:** Ermöglicht, den Kalendermodus zu aktivieren und deaktivieren. Es können bis zu 4 verschiedene Programme gespeichert werden.

Um den Kalendermodus zu deaktivieren, wählen Sie das Programm „Normal“.

**Menü Komfort:** Auswahl der maximalen Leistung und Temperatur während der Programmierung.

**Menü Normal:** Auswahl der durchschnittlichen Leistung und Temperatur während der Programmierung.

**Menü Öko:** Auswahl der minimalen Leistung und Temperatur während der Programmierung.

**Wochenprogramm:** Ermöglicht verschiedene Programme einzugeben (max. 4).

### Achtung!

Die Einstellungen in den Menüs Komfort, Normal und Öko betreffen entweder die Leistung oder die Temperatur. Um vom Leistungsniveau zur Temperatur oder umgekehrt zu wechseln, müssen Sie folgende Schritte ausführen:

> Zurück zum Startbildschirm

> Kurzer Druck auf die Taste 

> Auf die Tasten  und  drücken, um die Thermostatregelung zu aktivieren oder deaktivieren.

Bei aktivierter Regulierung erfolgt die Einstellung über die gewünschte Temperatur in Grad Celsius.

Andernfalls erfolgt dies über die Angabe des Leistungsniveaus (auf einer Skala von 1 bis 20).

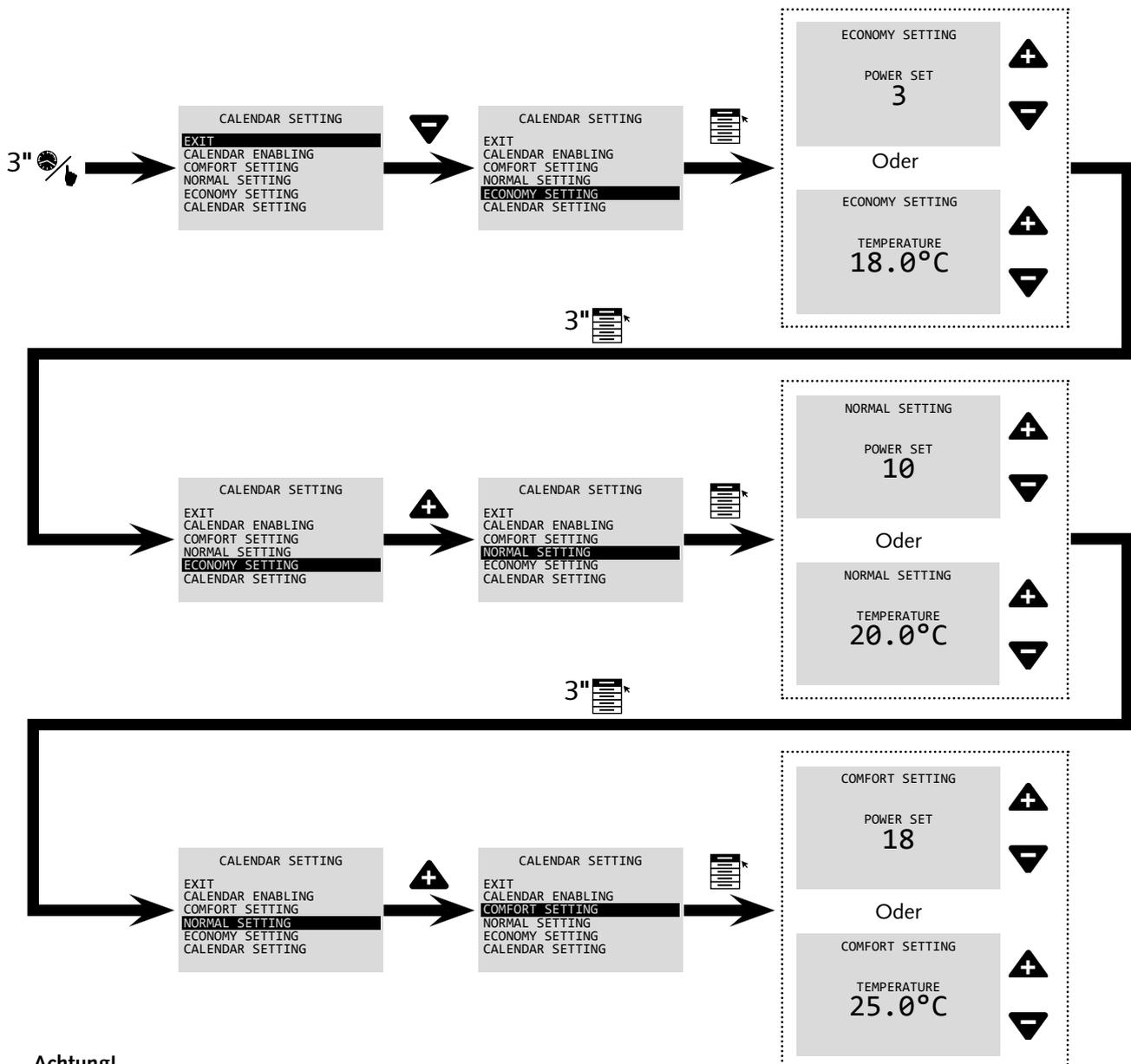
## 1. 3 Solltemperaturwerte einstellen.

Der Kalendermodus funktioniert mit 4 Zuständen: Ein Zustand, bei dem das Gerät ausgeschaltet ist und 3 Zuständen, die drei Temperaturniveaus darstellen: niedrig, mittel und hoch. Im ersten Schritt werden diese 3 Werte festgelegt, die das Gerät je nach Einstellung verwendet. Die Wahl kann entweder über das Leistungsniveau oder über die Temperatur erfolgen; hierzu muss die Thermostatregelung aktiviert oder deaktiviert werden (s. Kapitel „Kalendermodus“).

- > Länger als 3 Sekunden auf die Taste  drücken, um das Menü „Kalenderprogrammierung“ aufzurufen.
- > Nacheinander die Menüs Öko, Normal und Komfort aufrufen, um darin die Solltemperaturen anzugeben. Das Menü Öko definiert die Minimaltemperatur, das Menü Normal die mittlere Temperatur und das Menü Komfort die Maximaltemperatur.

Anmerkung:

Nach Aufruf des Menüs „Programmierung Kalender“ können Sie mit den Tasten  und  im Menü navigieren. Drücken Sie kurz auf die Taste  um die Menüs Öko, Normal und Komfort zu öffnen. Durch einen langen Druck auf dieselbe Taste kehren Sie in das Menü „Programmierung Kalender“ zurück.



**Achtung!**

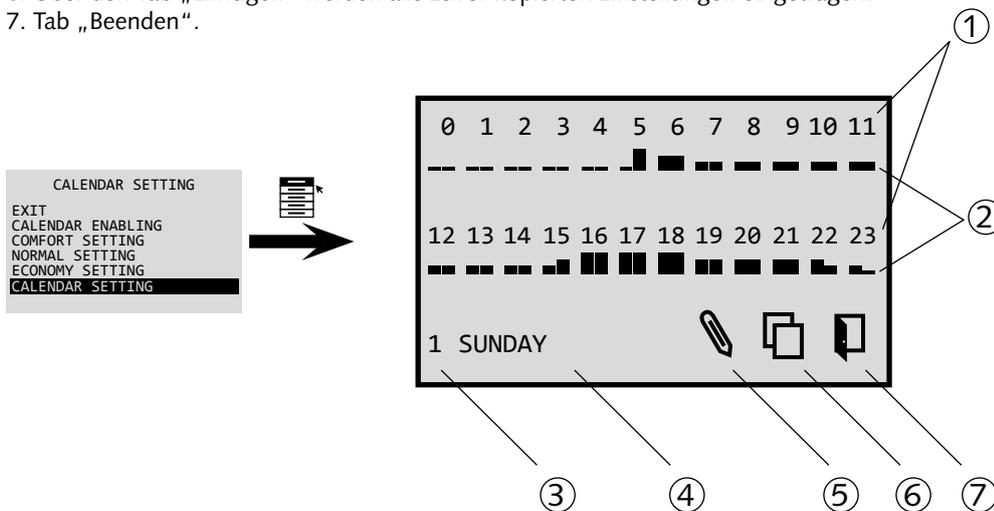
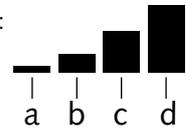
Wenn der Kalender aktiviert wurde, ist das berücksichtigte vorgegebene Leistungsniveau oder die berücksichtigte vorgegebene Temperatur der in „Comfort setting“, „Normal setting“ und „Economy setting“ definierte Wert.

Wenn der Kalender deaktiviert wurde, ist das berücksichtigte Leistungsniveau oder die berücksichtigte vorgegebene Temperatur der über die Schaltfläche eingestellte Wert  (siehe S. 19).

### 2. Planung ausführen.

Die Planung der verschiedenen Kalender (bis zu 4) erfolgt im Menü „Wochenprogramm“. Auf dieser Anzeige sehen Sie folgende Informationen:

- 24 Zahlen, entsprechend den 24 Stunden eines Tages.
- Jede Stunde ist in zwei halbe Stunden aufgeteilt, die jeweils durch einen Balken dargestellt werden. Die Höhe des Balkens stellt das Programm dar, das zu diesem Zeitpunkt des Tages angewendet wird:
  - Das Gerät ist ausgeschaltet.
  - Die Temperatur oder das Leistungsniveau entspricht dem im Modus Öko definierten Wert.
  - Die Temperatur oder das Leistungsniveau entspricht dem im Modus Normal definierten Wert.
  - Die Temperatur oder das Leistungsniveau entspricht dem im Modus Komfort definierten Wert.
- Eine Ziffer zeigt die Programmnummer an wie sie im Menü „Kalenderaktivierung“ dargestellt wird.
- Bezeichnung des jeweiligen Tages.  
Füllen Sie das Programm schrittweise für alle Wochentage aus.
- Der Tab „Kopieren“ ermöglicht, die gesamte Programmierung des angezeigten Tages zu kopieren und über „Einfügen“ auf einen anderen Tag zu übertragen.
- Über den Tab „Einfügen“ werden alle zuvor kopierten Einstellungen eingetragen.
- Tab „Beenden“.



#### Anmerkung:

Sobald auf dem Bildschirm „Wochenprogramm“ angezeigt wird, bewegen Sie den Cursor mithilfe der Tasten **▲** und **▼**.

Zum Ändern des markierten Elements drücken Sie auf **☰**.

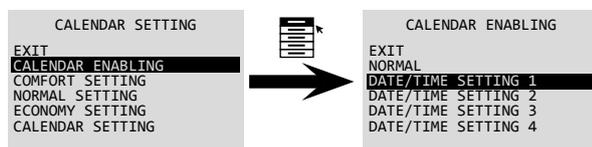
Um das Menü „Wochenprogramm“ zu beenden, markieren Sie das Icon 7 und drücken Sie auf **☰**.

### 3. Planung aktivieren.

> Öffnen sie das Menü „Kalenderaktivierung“

> Wählen Sie die gewünschte Planung aus.

> Zum Aktivieren drücken Sie auf **☰**



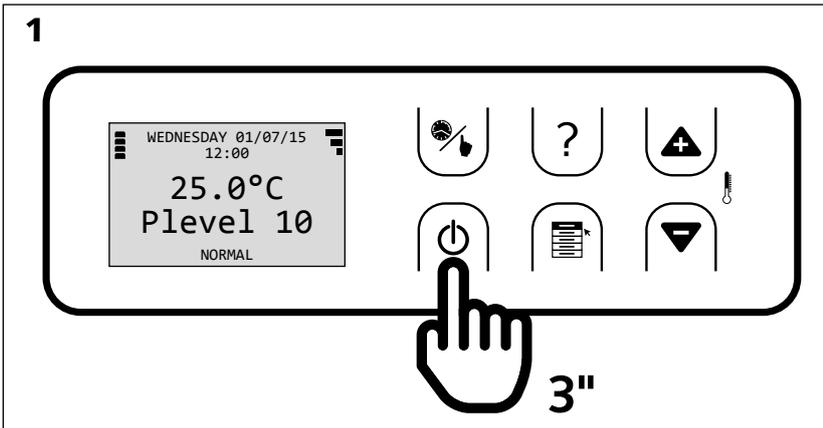
Der Kalender wird anschließend aktiviert und der Ofen wird zu den programmierten Zeiten ein-/ausgeschaltet. Der schwarze Kreis in der unteren linken Ecke des Bildschirms zeigt den aktivierten Zustand des Ofens an.



#### Achtung!

Im Kalendermodus bleibt der Ofen ständig aktiv. Ein Druck auf **⏻** Schaltfläche führt demnach zum vollständigen Ausschalten des Geräts und Verlassen des Kalendermodus.

## Ausschalten des Stüv P-10

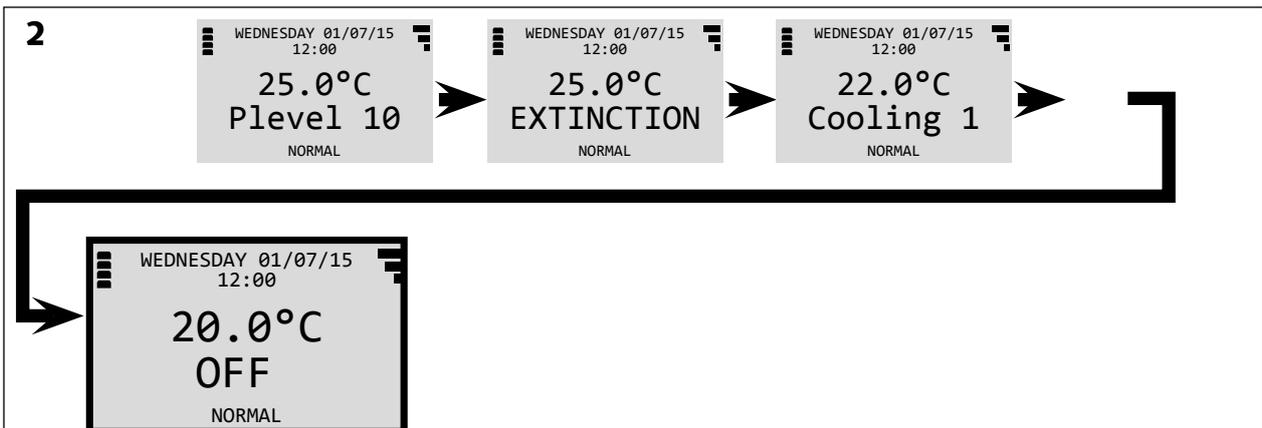


> Zum Ausschalten Ihres Stüv P-10 drücken Sie 3 Sekunden lang auf den Knopf

Das Gerät stoppt dann eine der beiden Versorgungsschrauben und die andere leeren.

Der Stüv P-10 läuft dann noch rund 15 Minuten bei einer Leistung des Niveaus P10 weiter.

> **Gerät zum Ausschalten niemals vom Stromanschluss trennen!**

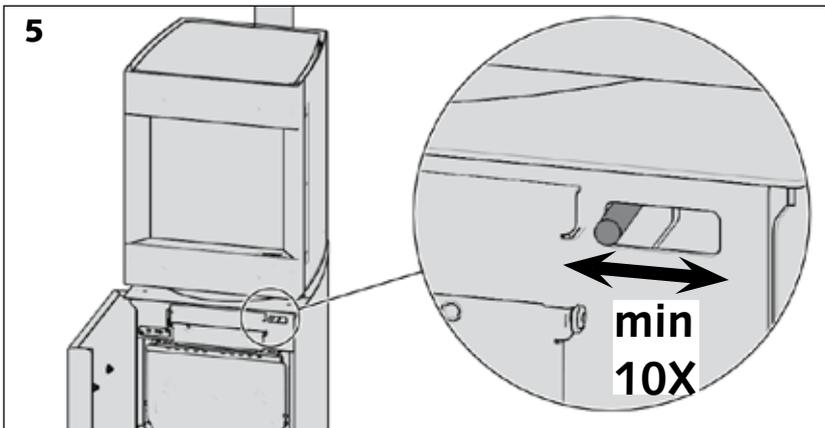
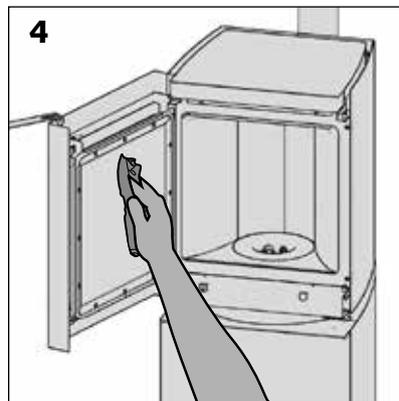
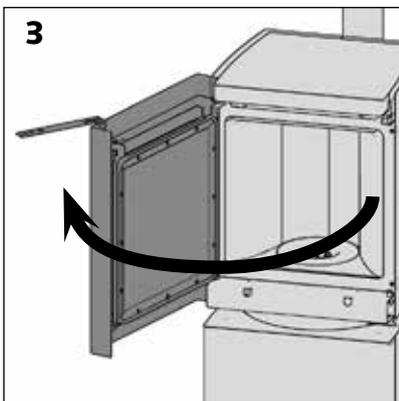
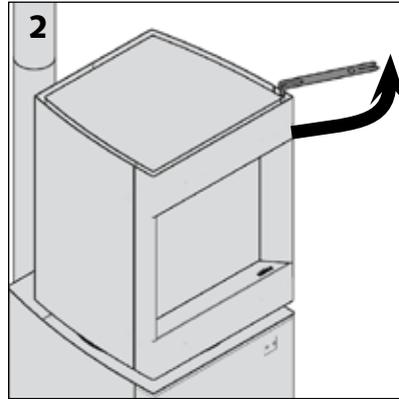
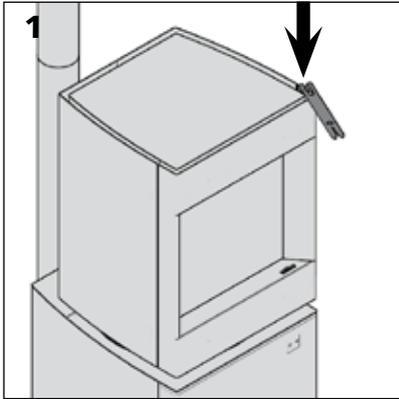


### Achtung!

Während der ersten Minute der Ausschaltphase kann das Gerät durch erneuten Druck auf wieder gestartet werden. Anschließend ist dies HINGEGEN aus Sicherheitsgründen nicht mehr möglich. Dann muss erst das vollständige Ausschalten des Geräts abgewartet werden (+- 1 Std. 45 Min.) abgewartet werden, bevor das Gerät erneut eingeschaltet werden kann.

Während dieses Zeitraums ist das Gerät heiß und gibt weiterhin Wärme ab.

## Tägliche Wartung



### Achtung!

Bevor Sie mit der Wartung anfangen, das vollständige Abkühlen abwarten.

### Pflege der Metallteile

Reinigen mit einem trockenen Tuch.

### Reinigung der Scheibe

> Öffnen Sie die Tür der Brennkammer mithilfe des Kalthandgriffs [Abb. 1, 2 und 3].

> Reinigen Sie die Scheibe mit einem handelsüblichen Scheibenreiniger [Abb. 4].

### Achtung!

Die Verwendung von Backofenspray führt zu einem schnellen Verschleiß der Dichtungen und Beschädigung des Lacks.

> Die Scheibe gründlich trockenreiben, da sich der Rauch an Fettrückständen festsetzt..

### Beseitigung der Asche

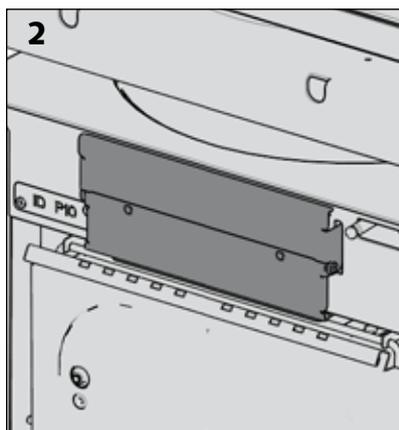
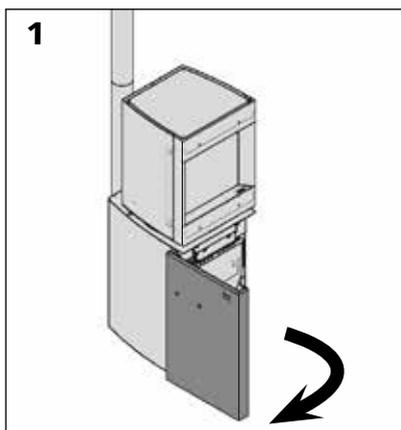
Vor dem Anheizen des Geräts:

> Öffnen Sie die untere Tür.  
> Bewegen Sie den Hebel des Ascherosts rund ein Dutzend Mal von rechts nach links [Abb. 5].

> Überprüfen Sie anschließend, dass der Hebel sich wieder in der Ausgangsposition befindet (Anschlag rechts).

### Achtung!

Den Aschebehälter nur bei ausgeschaltetem Gerät leeren.



### Achtung!

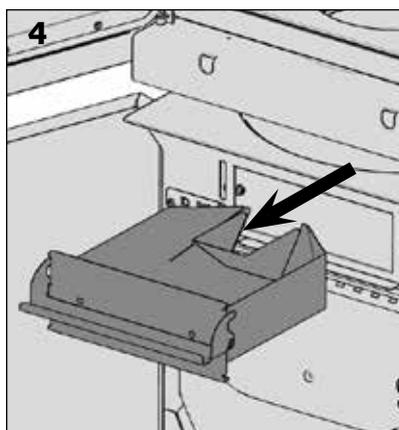
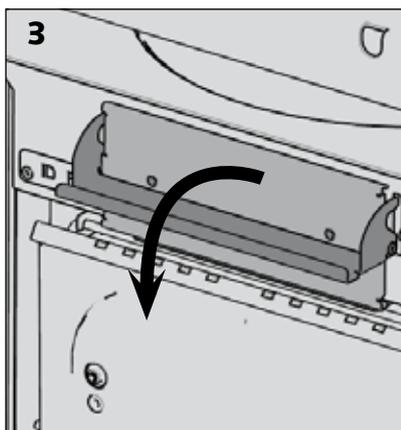
Bevor Sie mit der Wartung anfangen, das vollständige Abkühlen abwarten.

### Leeren des Aschebehälters und Reinigung des Fachs.

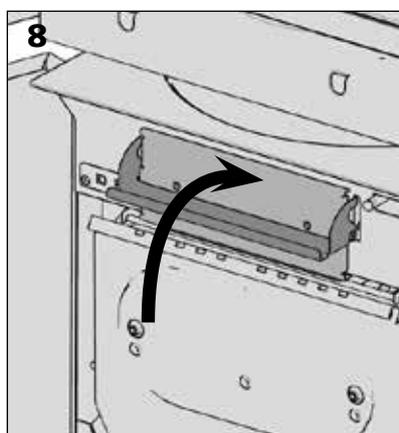
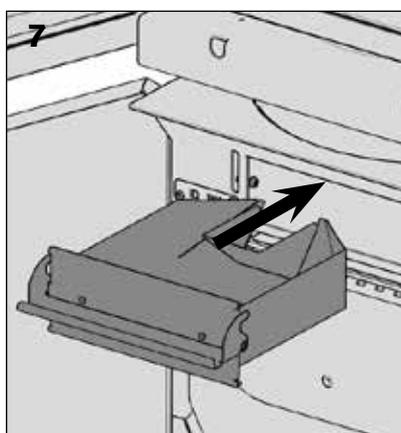
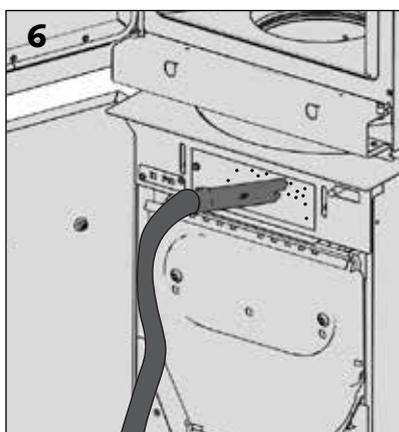
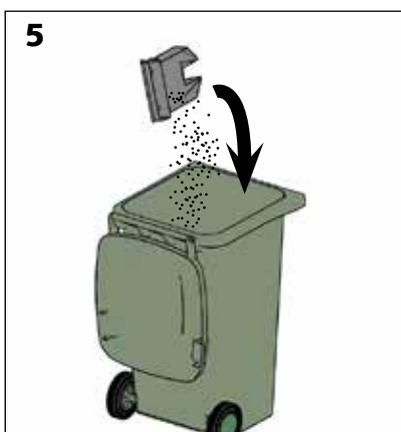
> Leeren Sie den Aschebehälter nach der Verbrennung von 150 kg Pellets.

### Achtung!

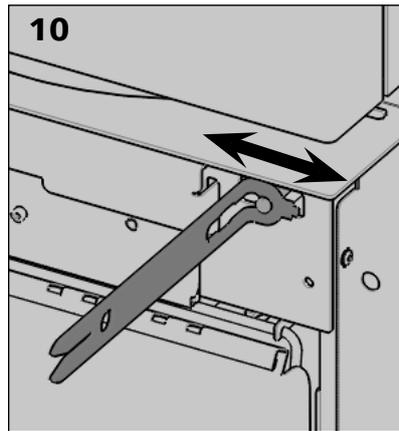
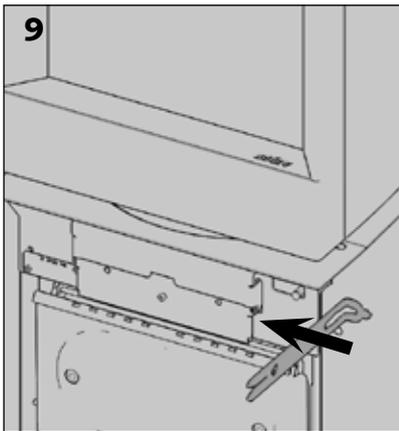
Den Aschebehälter nur bei ausgeschaltetem Gerät entnehmen. Den Aschebehälter während des Betriebs nicht berühren (Verbrennungsgefahr).



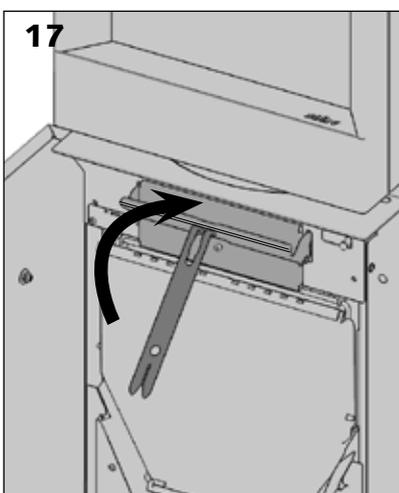
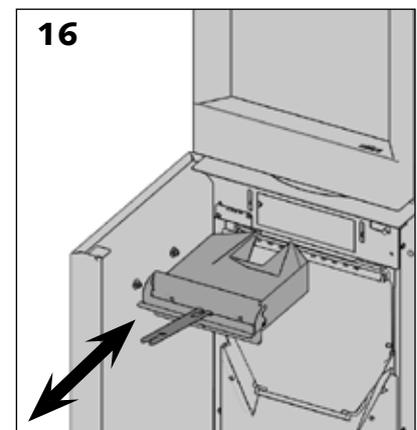
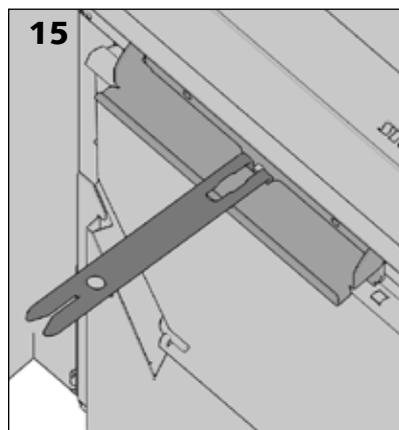
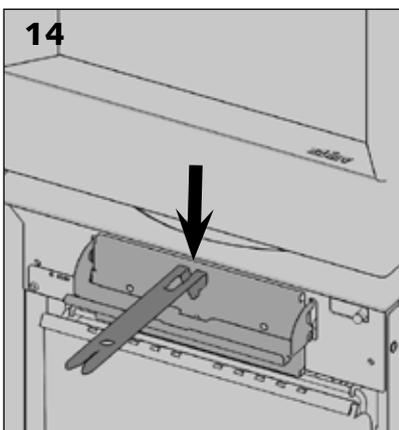
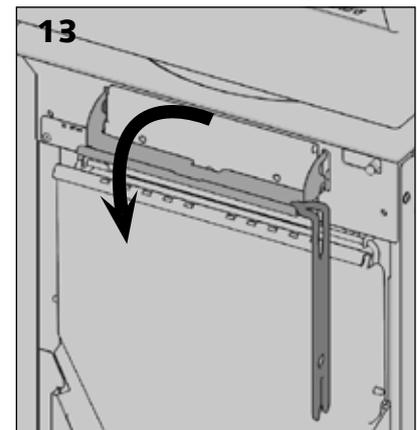
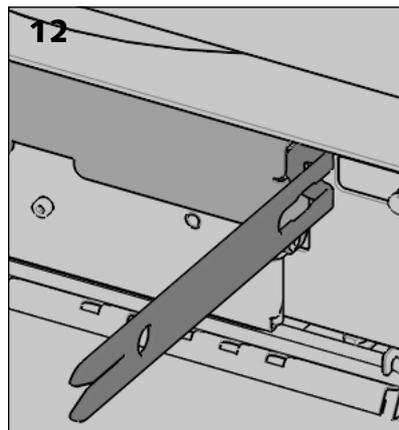
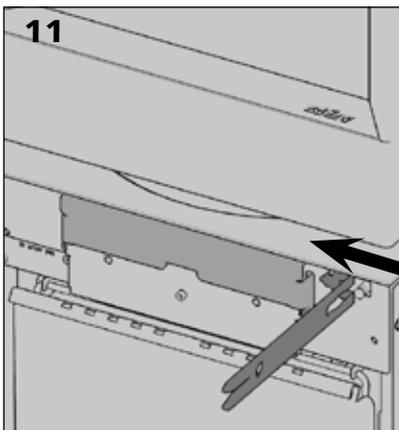
Achten Sie darauf, dass die Glut und die Asche vollkommen ausgekühlt sind, bevor Sie sie in einen Behälter geben, der brennen oder schmelzen könnte.

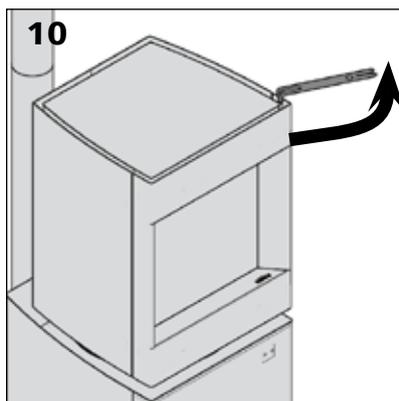
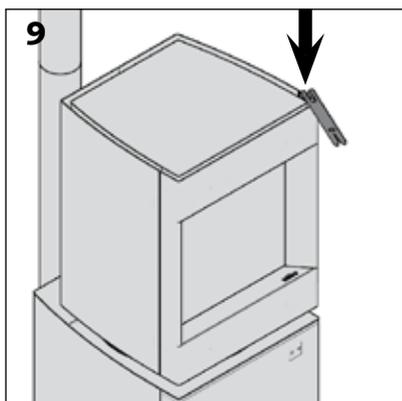


## Wöchentliche Wartung (Fortsetzung)



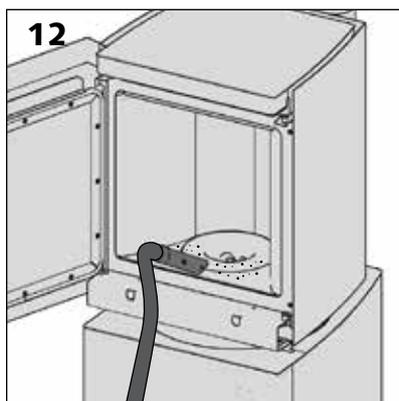
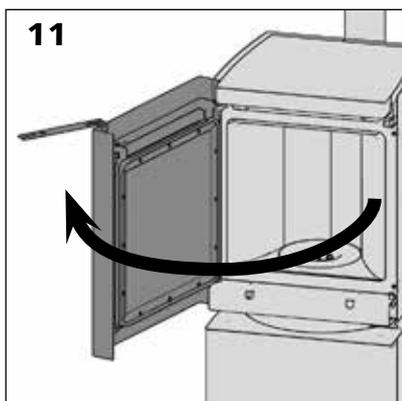
Wenn Sie den Rost bewegen oder den Aschebehälter entnehmen müssen und das Gerät noch heiß ist, benutzen Sie für diese und andere Vorgänge den Kalthandgriff.





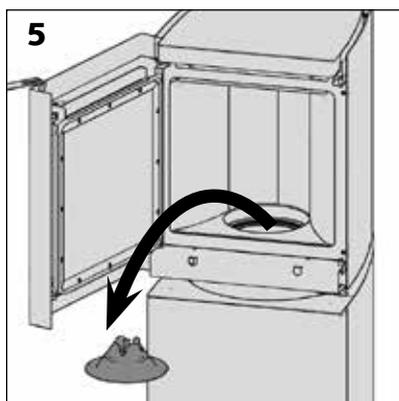
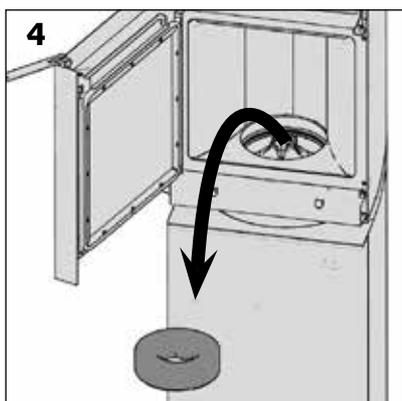
### Reinigung der Brennkammer.

- > Öffnen Sie die Tür der Brennkammer mithilfe des Kalthandgriffs [Abb. 9, 10 und 11].
- > Saugen Sie das Innere der Brennkammer aus [Abb. 12].
- > Achten Sie darauf, die Tür mithilfe des Kalthandgriffs wieder sorgfältig zu verschließen. Überprüfen Sie, dass die Tür ordnungsgemäß abgeschlossen ist.



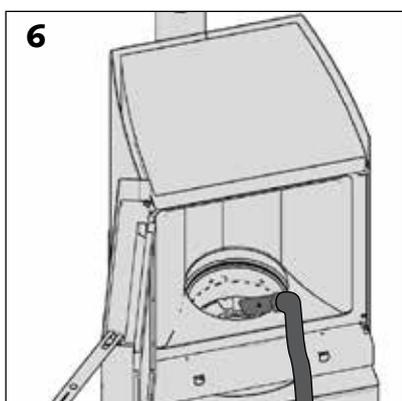
### Achtung!

Es ist untersagt, die Tür der Laterne zu öffnen, solange das Gerät heiß ist.



### Reinigung des Ascherosts

- > Entfernen Sie den Vermiculitring.
- > Entfernen Sie den Flammenmodellierer.
- > Saugen Sie die Roste ab.



## Jährliche Wartung

Die jährliche Wartung Ihres Stöv P-10 muss von einem von Stöv zugelassenen Fachmann vorgenommen werden.

Jedes Jahr sollten folgende Arbeiten durchgeführt werden:

- Leeren und Reinigen des Pelletsbehälters.

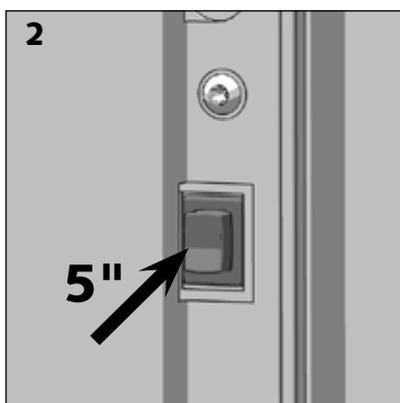
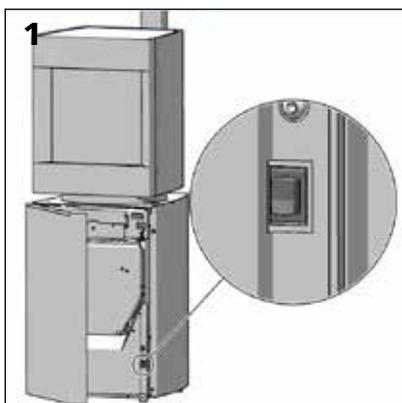
### **Achtung!**

**Füllen Sie den Behälter erst wieder, wenn Sie das Gerät erneut verwenden (um zu vermeiden, dass die Qualität der Pellets sinkt).**

- Reinigung des Rauchabzugs sowie der Anschlüsse.
- Reinigung des Wärmetauschers.
- Schornsteinfegen.
- Überprüfung der Türdichtung.
- Überprüfung der Dichtung des Rauchabzugs.
- Ersetzen Sie die Dichtung des Druckbegrenzungsventils.
- Überprüfung und Reinigung der Brennerbauteile.



### Not-Aus-Schalter



Für den Fall einer Störung oder bei Verlust der Fernbedienung ist das Gerät mit einem Not-Aus-Schalter ausgestattet [Abb. 1].

Drücken Sie 5 Sekunden lang auf diesen Schalter und der Kamin wechselt in den Modus Ausschalten [Abb. 2].

Dieser Schalter kann bei Bedarf in gleicher Weise zum Einschalten des Kamins verwendet werden. Das Gerät startet dann im letzten verwendeten Modus (außer Kalender). Wir empfehlen jedoch, die Fernbedienung zu verwenden.

### Alarmsignale



#### Unterdruckalarm

Dieser Alarm zeigt eine Fehlfunktion des Druckschalters oder zu geringen Unterdruck an

#### Wenn dieser Alarm angezeigt wird:

- > Schalten Sie das Gerät aus.
- > Nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Installateur auf.



#### Alarm „Keine Flamme“

Dieser Alarm zeigt eine ungewöhnlich niedrige Rauchtemperatur an, die ein Anzeichen für ein erloschene Flamme sein kann.

#### Wenn dieser Alarm angezeigt wird:

- > Schalten Sie das Gerät aus
- > Überprüfen Sie, ob noch genügend Pellets im Behälter sind. Falls nicht, füllen Sie den Behälter auf und versuchen Sie, das Gerät wieder zu starten. Falls der Alarm erneut auftritt, nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Installateur auf.
- > Falls der Pelletsbehälter noch ausreichend gefüllt ist oder der Alarm auftritt, obwohl die Flamme brennt, nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Installateur auf.



### Alarm „Keine Zündung“

Dieser Alarm zeigt einen Fehler beim Anzünden an.

#### Wenn dieser Alarm angezeigt wird:

- > Schalten Sie das Gerät aus
- > Überprüfen Sie, ob noch genügend Pellets im Behälter sind. Falls nicht, füllen Sie den Behälter auf.
- > **Achtung!**  
**Reinigen Sie den Ascherost (siehe Kapitel „Wöchentliche Wartung“), um nicht verbrannte Pellets zu entfernen.**
- > Versuchen Sie, das Gerät wieder zu starten. Falls der Alarm erneut auftritt, nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Installateur auf.
- > Falls der Pelletsbehälter noch ausreichend gefüllt ist oder der Alarm auftritt, obwohl die Flamme brennt, nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Installateur auf.



### Alarm „Schraube 1“

Dieser Alarm zeigt eine Fehlfunktion an der Hauptschraube oder dem zugehörigen Geschwindigkeitsmesser an.

#### Wenn dieser Alarm angezeigt wird:

- > Schalten Sie das Gerät aus.
- > Nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Installateur auf.



### Alarm „Schraube 2“

Dieser Alarm zeigt eine Fehlfunktion an der Sekundärschraube oder dem zugehörigen Geschwindigkeitsmesser an.

#### Wenn dieser Alarm angezeigt wird:

- > Schalten Sie das Gerät aus.
- > Nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Installateur auf.



### Alarm „Sonde Umgebung“

Dieser Alarm zeigt eine Fehlfunktion der Sonde für die Umgebungstemperatur am Gerät an.

#### Wenn dieser Alarm angezeigt wird:

- > Schalten Sie das Gerät aus.
- > Nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Installateur auf.



### Alarm „ratio“

Dieser Alarm zeigt ein abnormales Verhältnis der Geschwindigkeit zwischen der Schraube 1 & 2

#### Wenn dieser Alarm angezeigt wird:

- > Schalten Sie das Gerät aus.
- > Nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Installateur auf.

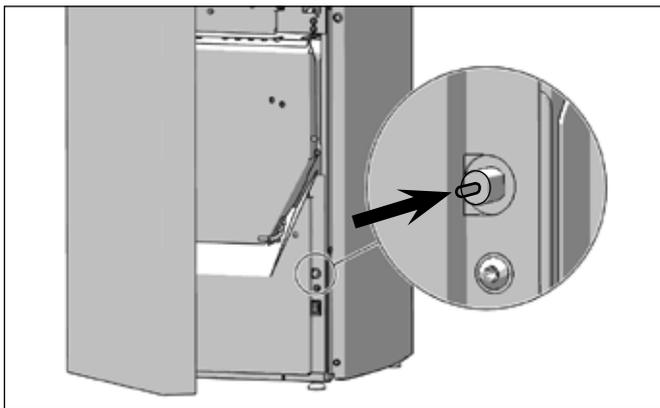
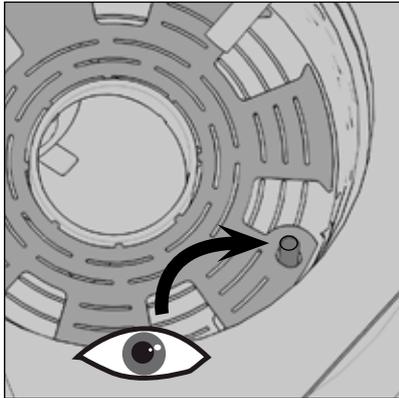


### Alarm „MAXTEMP“

Dieser Alarm zeigt eine Überhitzung des Geräts an.

#### Wenn dieser Alarm angezeigt wird:

- > Schalten Sie das Gerät aus.
- > Falls Sie eine länger dauernde Ascheentfernung vornehmen und das Gerät dabei in den Sicherheitsmodus wechselt, starten Sie den Ofen neu, sobald der Stöv P-10 abgekühlt ist.  
Achtung! Die Ascheentfernung und Leerung des Aschebehälters ist untersagt, solange das Gerät in Betrieb ist.
- > Wenn Sie keine Ascheentfernung vorgenommen haben, als das Gerät in den Sicherheitsmodus gewechselt ist, überprüfen Sie, ob der Rost korrekt positioniert ist.
- > Um das Gerät neu zu starten, muss der Sicherheitsschalter zurückgesetzt werden. Der rote Schutzschalter lässt sich nur zurücksetzen, wenn der Ofen abgekühlt ist.
- > Wenn der Rost bei Auslösung des Alarms korrekt positioniert war oder falls der Alarm erneut ausgelöst wird, nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Installateur auf.



### Alarm „Sonde Abgase“

Dieser Alarm zeigt eine Fehlfunktion der Sonde für die Abgastemperatur am Gerät an.

#### Wenn dieser Alarm angezeigt wird:

- > Schalten Sie das Gerät aus.
- > Nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Installateur auf.



### Alarm „Rauchabzug“

Dieser Alarm zeigt eine Fehlfunktion am Rauchabzug oder dem zugehörigen Geschwindigkeitsmesser an.

#### Wenn dieser Alarm angezeigt wird:

- > Schalten Sie das Gerät aus.
- > Nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Installateur auf.



### Alarm „Strom Hardware“

Dieser Alarm zeigt eine Fehlfunktion des Strömungssensors an.

#### Wenn dieser Alarm angezeigt wird:

- > Schalten Sie das Gerät aus.
- > Nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Installateur auf.



### Alarm „Abgastemperatur“

Dieser Alarm zeigt einen erhöhten Abgastemperaturwert an.

#### Wenn dieser Alarm angezeigt wird:

- > Schalten Sie das Gerät aus.
- > Nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Installateur auf.



### Alarm „Temperatur Schaltkarte“

Dieser Alarm erscheint, falls die Temperatur der Schaltkarte 70°C überschreitet.

#### Wenn dieser Alarm angezeigt wird:

- > Schalten Sie das Gerät aus.
- > Nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Installateur auf.



### Alarm „Leck“

Dieser Alarm erscheint, falls der Durchsatzmesser einen zu geringen Durchsatz misst.

#### Wenn dieser Alarm angezeigt wird:

- > Schalten Sie das Gerät aus.
- > Ordnungsgemäße Schließung der Tür sowie ihre Dichtigkeit und jene der Dichtungen überprüfen,
- > Ordnungsgemäße Schließung des Aschebehälters überprüfen.
- > Überprüfen, ob Sie der Rauchabzug nicht verstopft ist.



### Alarm „Blackout“

Dieser Alarm wird ausgelöst, wenn der Ofen während des Betriebs mehr als 10 Minuten lang nicht mehr mit Strom versorgt wird.

- > Langer Druck auf „“.
- > Ofen ausgehen lassen

**> Reinigung des Rosts vornehmen, bevor das Gerät erneut eingeschaltet wird.**



### Alarm „low pellet“

Dieser Alarm wird bei niedrigem Füllstand im Pelletsbehälter ausgelöst. Wird der Behälter nicht innerhalb der auf der Fernbedienung angezeigten Zeitspanne aufgefüllt, schaltet sich der Ofen aus und zeigt „Pell. leer“ an.

## Quittieren eines Alarms

Wenn ein Alarm ausgelöst wird, gibt der Ofen ein akustisches Signal aus, um Sie zu warnen.

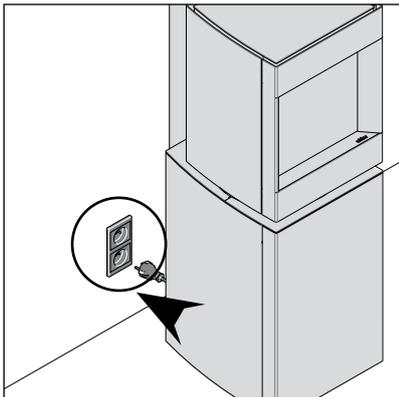
Um das Quittieren des Vorfalls durch den Nutzer zu bestätigen, ist ein langer Druck auf die Taste  erforderlich

Anschließend wechselt der Ofen in den Modus „Ausschalten“ (Achtung: Bei bestimmten Alarmen ist eine

Wartezeit von 5 Minuten erforderlich, bevor der Alarm durch Druck auf quittiert wird).

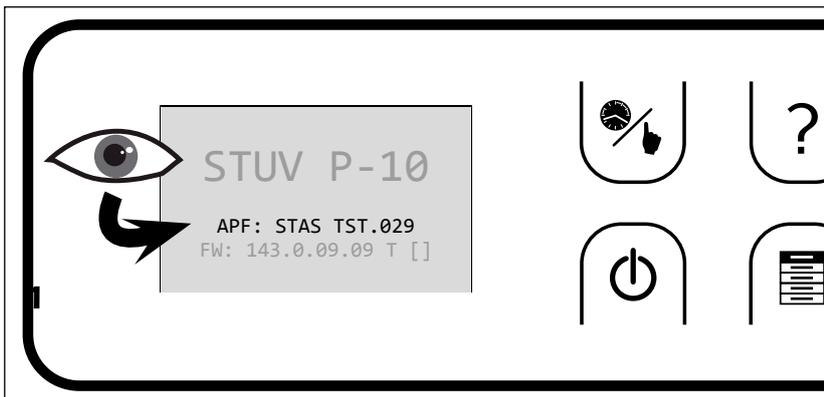
Zur Erinnerung:  
Die Auslösung des Alarms führt zur Deaktivierung des Kalender-Modus.

## Wo befindet sich die Angabe der installierten Softwareversion?

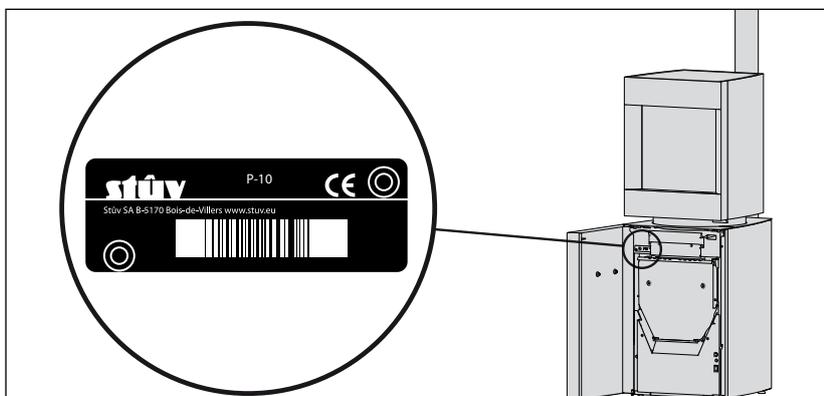


Wenn das Gerät eingeschaltet wird, zeigt die Fernbedienung die installierte Softwareversion auf dem Bildschirm an.

Wenn die installierte Version älter als Version 29 ist, den Installateur für ein Update kontaktieren.



## Wo ist die Seriennummer?



Sollten Probleme auftreten oder falls Sie eine Beschädigung jeglicher Art feststellen, nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem Installateur auf und teilen ihm die Seriennummer mit.

## LEISTUNGSERKLÄRUNG (EU 305-2011)

### Stûv P-10

Raumheizgerät für Pelletbetrieb  
entsprechend der Norm: EN 14785 : 2006  
Empfohlener Brennstoff: ausschließlich Holzpellets

Hergestellt von:

### Stûv s.a

Rue Jules Borbouse, 4 B-5170 Bois-de-Villers  
Tél: +32(0)81.43.47.96 – Fax: +32(0)81.43.48.74  
info@stuv.com www.stuv.com

Benannte Stelle:

1881 – IMQ Primacontrol

Via dell'Industria, 55, San Vendemiano TV, Italia

Bewertungs- und Prüfungssystem der Leistungsbeständigkeit: 3

Nummer des Testberichts: CPR\_15\_022

Dokument Nummer: QA151478501-DE

Europäische Normen		EN 14785 : 2006
Wesentliche Merkmale		Leistung
CO-Ausstoß	Bei Nennleistung:	0,001 %
	Bei gedrosselter Leistung:	0,028 %
Abgastemperatur bei Nennleistung		173 °C
Heizleistung	Nennwärmeleistung:	8 kW
	Raumwärmeleistung:	2,4 kW
	Wasserwärmeleistung:	- kW
Wirkungsgrad	Bei Nennleistung:	90,5 %
	Bei gedrosselter Leistung:	94,5 %
Maximaler Wasser-Betriebsdruck		-
Oberflächentemperatur		erfüllt
Reinigbarkeit		erfüllt
Elektrische Sicherheit		erfüllt
Mechanische Festigkeit (zum Tragen eines Schornsteins)		nicht zutreffend
<b>Brandsicherheit</b>		
Brandverhalten		A1
Mindestabstände zu brennbaren Materialien	Dicke der Dämmung Hinten	70 mm
	Dicke der Dämmung Seite	100 mm
	Dicke der Dämmung Oben	500 mm
	Dicke der Dämmung Vorn	1000 mm
	Dicke der Dämmung zum Boden	0 mm
Brandgefahr durch Herausfallen von brennenden Brennstoffen		erfüllt

Die Leistung des oben genannten Produkts entspricht der angegebenen Leistung Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 wird diese Leistungserklärung unter der alleinigen Verantwortung des oben genannten Herstellers erstellt.

Bois-de-Villers, 2017

Gérard Pitance



Verwaltungsratsvorsitzender und Gründer

Jean-François Sidler



Generaldirektor und Verwaltungsratsvorsitzender

Produktdatei  
EU 2015/1186

**stuv**

**Stuv s.a**

Rue Jules Borbouse, 4  
B-5170 Bois-de-Villers  
info@stuv.com - www.stuv.com

Modellreferenz:

**Stuv P-10**

Energieleistungsklasse	 <b>A++</b>
Direkte Wärmeleistung	<b>8,0 kW</b>
Indirekte Wärmeleistung	-
Energieleistungsindex	<b>130</b>
Nutzungsgrad der nominalen Wärmeleistung	<b>90,5 %</b>
Nutzungsgrad der Minimallast	<b>94,5 %</b>
Besondere Vorkehrungen, die bei der Montage, Installation oder Wartung des dezentralen Heizgerätes getroffen werden müssen:	
<b>Siehe Montage- und Wartungsanleitungen</b>	

## STÜV-GARANTIEERWEITERUNG: NUR EINIGE SCHRITTE FÜR EIN SICHERES GEFÜHL

Bei der Entwicklung dieses Kaminofens standen Wohlbehagen, Komfort und Sicherheit für den Nutzer im Vordergrund. Im Rahmen der Herstellung wird größter Wert auf die Auswahl qualitativ hochwertiger Materialien und Bauteile gelegt, um einen langjährigen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten.

Sollte der Kaminofen trotz unserer Sorgfalt einen Mangel aufweisen, so verpflichten wir uns, diesen zu beseitigen.

Wenn Sie das Garantief formular innerhalb von 30 Tagen ausfüllen, bietet Stûv Ihnen eine Erweiterung der gesetzlichen Garantie an.

### Garantieverweiterung

Die Stûv-Garantieverweiterung betrifft sämtliche Nutzer eines Stûv-Geräts (Endkunde). Ihre Gültigkeit beginnt mit dem auf der vom Verkäufer für den Käufer ausgestellten Originalrechnung für ein Neugerät vermerkten Datum (kein Ausstellungs- oder Vorführgerät). Für gebrauchte Kaminöfen beginnt die Frist ab dem Ausstellungsdatum der Verkaufsrechnung im Original von Stûv an den Händler.

### Dauer der Garantie

Die gesetzliche Garantie beträgt 2 Jahre auf abgedeckte Bauteile.

**Die erweiterte Garantiedauer beträgt:**

- 3** Jahre auf den Korpus des Kaminofens,
- 2** Jahre auf elektrische und elektronische Bauteile (Lüfter, Thermostat, Schalter, Kabel, etc.),
- 3** Jahre auf sonstige Teile (Bodenrost, Türmechanismus, Scharniere, Rollen, Laufschienen, Schlösser usw.)

Die Gewährung einer Garantieverweiterung erfolgt

### Bedingungen für Garantieverweiterung



1. Kauf des Kamins bei einem unserer offiziellen Händler. Die Liste ist auf unserer Webseite [www.stuv.com](http://www.stuv.com) erhältlich.



2. Füllen Sie das Online-Formular aus unter <http://tech.stuv.com/de/pellets/garantie/garantieverweiterung.html> innerhalb von 30 Tagen nach dem Rechnungsdatum aus.



Nur vollständig ausgefüllte Formulare werden berücksichtigt.



Sie erhalten Ihre Stûv-Garantieurkunde dann per E-Mail an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse. Bewahren Sie dieses Dokument gut auf. Wenden Sie sich im Falle eines Problems mit Ihrem Kaminofen an Ihren Händler. Sie müssen ihm diese Urkunde vorlegen, um die kommerzielle Garantie in Anspruch zu nehmen.



vorbehaltlich der Einhaltung der geltenden Bedingungen und der Richtigkeit der Stûv mitgeteilten Informationen.

### Die Garantie für Stûv-Kaminöfen umfasst:

- Herstellungsfehler,
- Lackmängel der sichtbaren Außenteile des Kaminofens.

### Die gesetzlichen Garantien und ihre Erweiterung umfassen nicht:

- Verschleißteile (Aschegitter, Vermiculitplatten, Dichtungen, Flammenmodellierer, Kalthandgriff), die bei normaler Benutzung gelegentlich ausgetauscht werden müssen,
- Halterung des Ascherosts und Scheibe des Ofens,



- Mängel, die während oder vollständig bzw. teilweise als Ergebnis folgender Punkte auftreten:
  - > Nichtbeachtung der Vorschriften und Hinweise für die Installation, die Nutzung und die Wartung,
  - > Montage/Installation, Änderung oder Reparatur durch Dritte,
  - > Installation durch einen nicht anerkannten Installateur,
  - > Nichtbeachtung der Installationsanleitung,
  - > Änderungen durch den Installateur,
  - > fehlende Wartung,
  - > äußere Einwirkungen wie Überschwemmung, Blitzeinschlag, Brand, etc.
  - > Nutzung eines ungeeigneten Brennstoffs (nur Pellets gemäß Norm ENplus/DINplusA1 sind geeignet, bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung)
  - > Komplette oder partielle Verstopfung der Zuleitungen für Luft in den Brennraum und des Rauchabzugs,
  - > o für die Anlage ungeeigneter Rauchabzug,
- Risse durch Hitzeeinwirkung, die üblicherweise an den naheliegenden Wänden auftreten.

Die Garantie beschränkt sich auf den Austausch der als mangelhaft anerkannten Teile und schließt mit dem Austausch verbundene Kosten und Schadensersatzforderungen aus. Für gelieferte Ersatzteile gemäß dieser Garantie wird für die Restlaufzeit der Original-Garantie der Produkte Garantie gewährt.

\* Erweiterung der gesetzlichen Garantie (2 Jahre) auf 3/2/3 Jahre gemäß den geltenden Bedingungen (siehe Kasten)





## Königreich Belgien

### FÖD Volksgesundheit, Sicherheit der Nahrungsmittelkette und Umwelt Generaldirektion Umwelt

#### KE 12. Oktober 2010 regelt Mindestanforderungen an die Energieeffizienz und Emissionen von Schadstoffen Heizungen für feste Brennstoffe angetrieben

<b>Hersteller:</b>	
Name des Herstellers	Stûv SA
Adresse des Herstellers	Rue Jules Borbouse 4 B5170 Bois-de-Villers BELGIUM

<b>Produkt(e):</b>	
Kraftstofftyp	Renewable – Solid Fuel
Produktentyp	Wood pellets-fired room heater NBN EN 14785
Motorleistung	2.4 - 8 KW
Modell	Stûv P-10
Typ	Pellet stove
EG-Nr.	CS-15-029

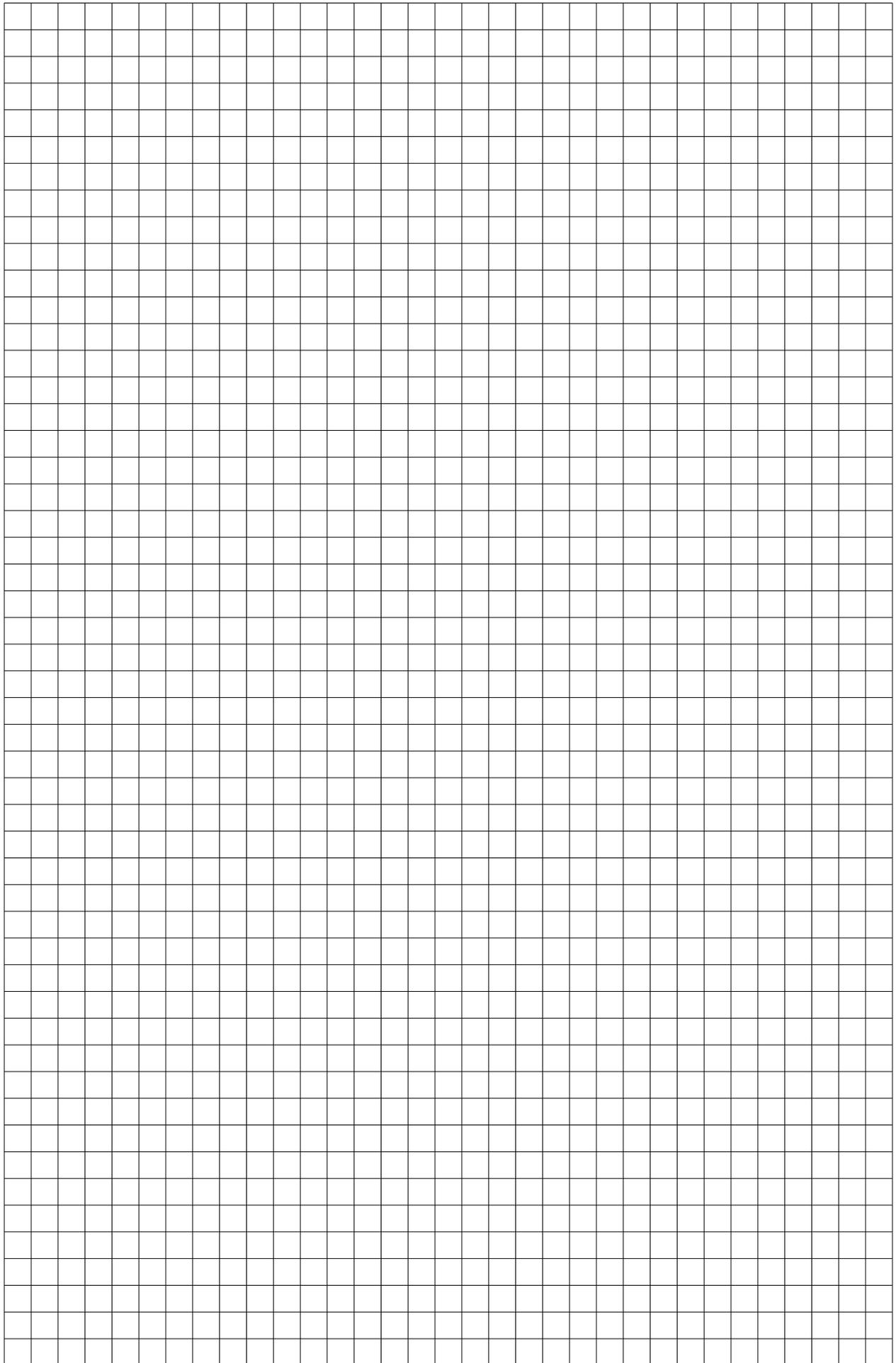
<b>Emissionswerte:</b>		
CO	.001 % or mg/Nm <sup>3</sup> or gr/Nm <sup>3</sup>	NBN EN 14785
PM	5 % or mg/Nm <sup>3</sup> or gr/Nm <sup>3</sup>	NBN EN 14785
EFF	90.5 %	NBN EN 14785



<b>Besonderes:</b>	
Name der anerkannten Einrichtung	IMQ PRIMACONTROL
Berichtsnummer	CPR-15-022
Kontaktangaben der Person, die zur Unterzeichnung der Erklärung ermächtigt ist	Thomas Duquesne
Ort und Datum der Erklärung	14-03-2016 Bois-de-Villers
Umwelt Informationen über feste Brennstoffe empfohlen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Holzpellets</li> </ul>
Umwelt Informationen über feste Brennstoffe nicht empfohlen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Trockene Holzblöcke (&lt; 20% Feuchtigkeit) : Esche, Buche, Eiche, Hainbuche</li> <li>• Nadelholz-Logs</li> <li>• Holz aus der Bauwirtschaft, das behandelt, gemalt wurde ...</li> <li>• Pellets auf Basis von behandeltem und gemaltem Holz aus der Bauwirtschaft</li> </ul>

Wir bestätigen mit diesem Schreiben, dass die Baureihe der Geräte die hierunter angegebenen ist, im Einklang steht mit dem Modell das in der Konformitätserklärung beschrieben ist, das es hergestellt und auf dem Markt gebracht wird entsprechend den Anforderungen des königlichen Erlass vom 12. Oktober 2010 welches Mindestleistungsanforderungen und Emissionen von Schadstoffen für die mit Festbrennstoffen betriebenen Heizungen festlegt.

	<p><b>Thomas Duquesne</b></p> 
--	--



## KONTAKTE

### **Stûv-Kamine werden in Belgien entworfen und hergestellt von:**

Stûv sa  
rue Jules Borbouse 4  
B-5170 Bois-de-Villers (Belgien)  
info@stuv.com – www.stuv.com

---

Stuv behält sich unangekündigte Änderungen vor. Diese Anleitung wurde mit größter Sorgfalt verfasst; dennoch wird für etwaige Fehler keine Haftung übernommen.  
Verantwortlicher Herausgeber: G. Pitance – rue Jules Borbouse 4 – 5170 Bois-de-Villers – Belgien

---

---

[nl] [de] [it] [es] [pt] [cz] [en] [fr] >  
Dieses Dokument ist bei Ihrem Händler bzw.  
im Internet unter [www.stuv.com](http://www.stuv.com) auch in anderen  
Sprachen verfügbar.